

ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 6 | 14. Oktober – 18. November 2022

www.allegra.online

Ausgehen / Agenda
ab Seite 63

Die Jugend musiziert Seite 34

Käse aus der Region Seite 22

Leben und Sterben Seite 52

 Engadin Samnaun Val Müstair – pür e cumplet.

Raus&Rauf

Am 10. Dezember 2022 eröffnen wir die neue Wintersaison.



Vorverkaufs-Rabatt
Saison- und Jahresabos
bis 30.11.2022

bergbahnen-scuol.ch

Hier beginnen deine
SPORTERLEBNISSE

Wir haben
das ganze
Jahr für Sie
geöffnet!

THE HEART OF SPORT



Sport Heinrich
Stradun 400
7550 Scuol
www.sport-heinrich.ch

 **INTERSPORT**
RENT

Inhalt

QR-Code scannen und das
Allegra Online lesen:
www.allegra.online



Editorial	Leben und Tod	5
Sbrinzlas		6
Fundstück	Ukraine im fanestrina da video	11
Portrait	Selber schauen, dass es weitergeht	12
Zahlen		
erzählen	Käsen in Zahlen	17
Natur	Was Flurnamen verraten	18
Aktuell	Viel Käse aus der Region	22
Aktuell	Wohltuend für Füsse, Körper und Geist	26
Sast amo?	Die Stamparia in Strada	28
Thema	Die Jugend musiziert	34
Lö bramà	Nicole Küpfers Lieblingsort	41
Pagina	Lectura -	
Rumantscha	per giuvens e nus e tuot tschels!	44
Lieblings-		
rezept	Zitronenkuchen vom Blech	49
Interview	Wir sehen den Tod nicht als Gegner	52
Dorfportrait	Der Flachs kommt zurück ins Val Müstair	58
Preisrätsel		80
3 Wünsche		82
Agenda		
Veranstaltungen		63
Museen		68
Kunst und Ausstellungen		70
Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk		72
Weitere Ferienerlebnisse		74
Service		
Impressum		5
Die Region auf einen Blick		42
Notfallnummern		82

Titelbild: Eine Handvoll Käsereien in der Region stellt allerlei Spezialitäten aus Milch her, so auch die Käserei im Val Müstair. (Bild: Martin Stocker, Sta. Maria)



Thema:

Noch zwei Jugendmusiken gibt es im Unterengadin. Eine in Zernez/La Plaiv, die andere in Scuol. Weil die Dirigenten aus derselben Familie kommen, proben und spielen sie für einen grossen Auftritt gemeinsam. → Seite 34

Portrait:

Jasmin Egli ist Leiterin einer Bikeschule und einer Skischule in Samnaun. Sie leitet nicht nur, sondern prägt die beiden Betriebe entscheidend mit. Denn nur einfach so mitmachen ist nicht ihr Ding. → Seite 12



Natur:

Flurnamen dienen der Orientierung in Landschaften. In ihnen stecken Informationen über die einstige menschliche Nutzung, oder sie zeigen Bezüge zu ehemaligen Eigentümern auf. In Lavin haben Jachen und Silvia Saluz durch Zusammentragen der Flurnamen dafür gesorgt, dass dieses Wissen erhalten bleibt. → Seite 18





Ausflugstipps mit der Rhätischen Bahn und PostAuto

Freizeit-Bons – Günstig viel erleben

Egal ob Wellness, Kulinarik, Kultur oder Aktiv- und Familienerlebnisse – wer mit der Bahn anreist oder einen Ausflug innerhalb des RhB-Netztes unternimmt, kommt in den Genuss von zahlreichen vorteilhaften Reduktionen oder Zusatzleistungen bei den Freizeit-Partnern der RhB.

Bernina Express

täglich
Hoch hinauf zum Gletscherglitzern der Berge, tief hinab ins Valposchiavo: Die Bernina-Bahnstrecke fügt sich vollkommen harmonisch in die grandiose Gebirgswelt ein. Hier werden Naturgenuss und Kulturerlebnis eins, hier werden sie zur schönsten Erfahrung der Alpen.

Samnaun / Livigno

täglich
Zollfrei-Paradiese gleich um die Ecke. Mit PostAuto und Silvestribus zum Shopping.

Rhätische Bahn

Bahnhof Scuol-Tarasp, CH-7550 Scuol,
Tel +41 (0)81 288 58 17, scuol-tarasp@rhb.ch, www.rhb.ch

graubündenPASS

täglich
Das Generalabo für Graubünden: 2 oder 5 Tage freie Fahrt im ganzen Kanton. Einsteigen und Graubünden von seiner sonnigen Seiten entdecken.

Historische Fahrten

täglich
Vom 14. Mai bis 30. Oktober 2022 haben Sie die Möglichkeit täglich mit einer historischen Zugkomposition aus den 20er Jahren von Davos nach Filisur und zurück zu reisen.

Dreiländer-Fahrt / Meran

täglich
Rundreise Scuol–Martina–Nauders–Reschen–Mals–Val Müstair–Zernez–Scuol. (GA, Halbtax und graubündenPass sind gültig). Ab Mals mit der Vinschgerbahn bis nach Meran.
07.05.–30.10. täglich

Stelvio Linie

täglich
Zur höchstgelegenen Postauto-Haltestelle auf 2757 m ü.M. und weiter via Bormio bis Tirano auf 441 m ü.M.
25.6.–4.9. täglich
7.9–23.10. Mi/Sa/So

Flüelapass Linie

täglich
Die Passfahrt von der Alpenstadt Davos über den Flüelapass nach Susch im Unterengadin.
25.06.–23.10. täglich

Val Sinestra–Vnà (oder umgekehrt)

täglich
Von Scuol über Sent zum Kurhaus Val Sinestra führt die Postauto-Fahrt ins wildromantische Val Sinestra. Idealer Ausgangspunkt für tolle Wanderungen nach Vnà.
26.05.–23.10. täglich

PostAuto

+41 848 071 081,
ost@postauto.ch, www.postauto.ch



IMPRESSUM

Das «ALLEGRA» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

Herausgeber

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG
(TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/Val Müstair.

Verlag

Gammeter Media AG
Scuol / St. Moritz

Redaktion / Administration

Jürg Wirth, Angela Brunies
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun
Val Müstair AG, 7550 Scuol, Tel. 081 861 88 21
allegra@engadin.com, allegra.online

Veranstaltungskalender / Agenda

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00
chalender@engadin.com
Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/veranstaltungen-erfassen

Inserate

Gammeter Media AG
Bagnera 198, 7550 Scuol
Tel. 081 837 60 60
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch

Satz und Druck

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90
satz@gammetermedia.ch

Allegra-Abonnement

Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland
zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

Kommende Ausgaben

	Erscheinungsdaten:	Redaktionsschluss:
Winter	Nr. 1 18. November	25. Oktober
Winter	Nr. 2 16. Dezember	22. November
Winter	Nr. 3 13. Januar	13. Dezember
Winter	Nr. 4 17. Februar	24. Januar
Winter	Nr. 5 17. März	21. Februar

Auflage

11'000 pro Ausgabe



Konzept, Design und Programmierung

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54
7500 St. Moritz
Switzerland
Tel. +41 81 837 90 90
info@gammetermedia.ch
www.gammetermedia.ch



Jürg Wirth, Redaktor

Leben und Tod

Es klingt nach einer Floskel, ist aber halt so: Leben und Tod gehören zusammen. Einer, der da genau Bescheid weiss und jeweils quasi auch auf beiden Seiten steht, ist Gian Flury. Er ist Leiter Medizin im Center da Sandà Engiadina Bassa (CSEB) und als solcher auch zuständig für die Palliativabteilung. Im Interview mit dem ALLEGRA gibt er interessante Einblicke in die Arbeit dieser Abteilung und beschreibt, wie sich sein Verhältnis zum Tod im Lauf der Jahre verändert hat.

Mitten im Leben steht Jasmin Egli in Samnaun. Seit acht Jahren lebt sie nun in Samnaun. Gekommen ist sie, weil sie auf dem Sekretariat der Skischule jemanden brauchten. Mittlerweile ist sie Leiterin der Skischule und auch noch Leiterin der Bikeschule. Überforderung kennt sie dennoch nicht, sondern sie schmeisst die beiden Läden zur vollsten Zufriedenheit ihres Chefs.

Ebenfalls zufrieden sind diverse Käser und Käsereiberbetreiber in der Region. Denn davon gibt es immer noch einige, so in Samnaun, Tschlin, Sent, Ftan und im Val Müstair. Und zum Glück gibt es auch immer noch Bauern, die Milch liefern, sodass die Käsereien daraus ihre Spezialitäten produzieren können und damit auch zum Leben in der Region beitragen.

Und äusserst lebendig sind auch die beiden Jugendmusiken, die es noch gibt im Tal. Sie fördern den Musiknachwuchs und die Freude am Musizieren und damit durchaus auch am Leben. Also bei denen, die musizieren und bei denen, die zuhören.

Freude haben hoffentlich auch Sie, geschätzte Leserschaft, am neuen ALLEGRA. Viel Lesevergnügen wünscht
Jürg Wirth, Redaktor

StradivariFEST Scuol: Natur und Kultur vom Feinsten

Vom 20. bis am 22. Oktober findet bereits zum sechsten Mal das StradivariFEST Scuol statt. Die international renommierten StradivariMusiker*innen bespielen Kulturdenkmäler mitten im herbstlichen Unterengadin mit grossen musikalischen Emotionen.

DO, 20.10.2022 | 17.00 Uhr | Kirche Guarda

FR, 21.10.2022 | 17.00 Uhr | Kirche Scuol

SA, 22.10.2022 | 17.00 Uhr | Schloss Tarasp (ausverkauft, zusätzliches Konzert um 15.00 Uhr)

Info und Tickets:

Gäste-Information Scuol, 081 861 88 00, stradivariFEST.com

Ticketverlosung:

Es werden fünfmal 2 Tickets für das Konzert am 21. Oktober verlost. Mitmachen per Telefon an 043 333 55 55 oder per Mail an ticket@stradivariquartett.com (Betreff: Verlosung Scuol).



26. November 2022 – 2. Schmuggler-Trophy



Am Samstag, 26. November 2022, findet zum 2. Mal die «Schmuggler-Trophy» statt. Die Teilnehmenden der Schmuggler-Trophy folgen den Spuren der sagenumwobenen Schmuggler von damals. Die Teams schmuggeln auf den Skiern oder dem Snowboard Waren zwischen der Schweiz und Österreich. Dabei treffen die Teams auf Zöllner*innen, welche ihnen die Schmuggelware abknüpfen wollen, und auf Kompliz*innen, welche sie beim Schmuggeln unterstützen.

Informationen und Anmeldung: samnaun.ch/schmuggler

26. November 2022 – Winter-Opening- Konzert mit FLORIAN AST

Klassisch, zum Auftakt der Skisaison, findet das Winter-Opening-Konzert in Samnaun Dorf statt. Dieses Jahr dürfen wir FLORIAN AST begrüßen. Der Schweizer Musiker überrascht mit seinem breiten Spektrum immer wieder aufs Neue. Der Eintritt zum Konzert ist kostenlos. Konzertbeginn ist um 18.00 Uhr.

Weitere Informationen:
samnaun.ch/
winter-opening-konzert



NEU: AB WINTER 2022/23 BEI UNS IN SAMNAUN



THE < MOUNTAIN > STUDIO



MEMBER OF THE

PREMIUM SPORTS GROUP

ZEGG SPORT & MODE

JEDEN TAG GEÖFFNET

MONTAG - SAMSTAG: 09.00 - 18.30 UHR

SONNTAG: 10.00 - 18.30 UHR

Dorfstrasse 16, CH-7563 Samnaun

T: +41 81 868 57 57

sport@zegg.ch - www.zegg.ch



ZEGG.CH

— HOTELS & STORES —

HOTELS & SPA

Chalet Silvretta Hotel & Spa****

Apparthotel Garni Nevada***

ZOLLFREI-GESCHÄFTE

ZEGG Watches & Jewellery

ZEGG Haute Parfumerie Arcada

ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars

ZEGG Boutique Romaine

ZEGG Sport & Mode

ZEGG 3000

Shopping Nevada

Bikeschule Samnaun

GASTRONOMIE

Nevada - Il Piccolo La Pasta

Silvretta - Bündner Stube

El Rico - Steakhouse & Burger

ÖFFNUNGSZEITEN & INFORMATIONEN

www.zegg.ch

Tel. Geschäfte: 081 868 57 57

Tel. Hotels: 081 861 90 00

CH-7563 Samnaun-Engadin

Rock im Crusch 117, Ardez

Seit 2015 leben René Rhyner und Beatrice Straumann in Ardez. Hingezogen sind sie auch, weil die Ur-Ur-Vorfahren René aus dem pittoresken Ort im Unterengadin stammen. Gemeinsam bieten sie in ihrem Haus Crusch 117 Events, Kursangebote, ein Gästehaus, kreatives Gestalten oder eine Galerie. Und sie hegen eine tiefe Leidenschaft für die Musik, genauer für Rock, Pop und Blues. Seit 2019 haben sie bereits über 20 Konzerte in ihrem Haus organisiert. Das nächste findet am Samstag, 22. Oktober um 20.00 Uhr im Crusch 117 statt. Es spielen Real Silk, eine Coverband, deren Repertoire von den Eagles über Eric Clapton, ZZ Top, Pink Floyd oder AC/DC bis hin zu James Brown, Neil Young oder Billy Idol reicht. Ideal also für alle Generationen – die älteren können in der Vergangenheit schwelgen und die jungen erhalten Gratis-ektionen in Musikgeschichte.

Samstag, 22. Oktober 2022, Real Silk, Crusch 117, Ardez, Türöffnung 19.00 Uhr, Konzert 20.00 Uhr.



Mia Iva

Dass im Engadin jemand Iva selber macht, ist nicht so überraschend. Dass es jemand aber so schön und sorgfältig macht wie Andi Brechbühl, schon eher. Mit seiner Familie wohnt er seit einigen Jahren in Tschlin und konnte quasi die Keimzelle des Tschliner Biers übernehmen – also das allererste Braulokal. Dort hat er seine Iva-Manufaktur eingerichtet und produziert nun Iva statt Bier. Die Pflanzen mit selbigem Namen, zu Deutsch Moschusschafgarbe, erntet er selber im Sommer oberhalb Tschlin, legt sie einige Tage in Alkohol ein, gibt später Wasser und Zucker zu und filtert den Likör sorgfältig. Schliesslich füllt er den Iva in eigens gestaltete Flaschen ab, die bewusst an die in einer Apotheke erinnern, samt Schrift in Schreibmaschinen-Typo. Den Iva verkauft Brechbühl nicht nur im Engadin, sondern bis nach Zürich und gibt auch gleich noch Mixtipps mit – durchaus überraschende. miaiva.ch





Hotel Engiadina in Ftan wird zu Chalamandrin

Ab 1. November 2022 wird das Hotel Engiadina in Ftan zum Hotel und Restaurant Chalamandrin. Damit will das Betreiber-team ein neues Kapitel in der Ftaner Hotelgeschichte aufschlagen. Das Angebot richtet sich an Gäste, welche die Natur des Unterengadins sowohl im Sommer als auch im Winter mögen. Für alle Gäste, welche Ski fahren, snowboarden, auf Skitouren gehen sowie wandern und biken, bietet es wunderbare Möglichkeiten.

Das Chalamandrin soll auch zu einem beliebten Begegnungsort für die lokale Bevölkerung werden. Der Name ist bewusst gewählt, bedeutet auf Deutsch «Vergissmeinnicht» und meint die kleine, feine, blaue Blume, welche Berghänge durchaus dem Himmel ähneln lässt. Im ersten Winter wird das Chalamandrin als Garni betrieben mit Après-Ski-Bar und allenfalls einem Pop-Up-Restaurant.

Butia Schlerin mit Swiss-Label

Seit 1995 besteht die Butia Schlerin in Sent als Familienunternehmen, in der sich alles um Keramik dreht. 2016 hat die Butia die exklusive Marke Sgrafits Engiadinains ins Leben gerufen. Diese vereint edle Keramik und den hochwertigen, gewobenen Jacquard-Stoff aus 100 Prozent Baumwolle. Sgrafits Engiadinains zeichnet sich mittels sorgfältiger Handwerkskunst aus. Weil Nachhaltigkeit, Engadiner Kultur und die Verbundenheit mit der romanischen Sprache der Butia ebenfalls eine Herzensangelegenheit sind, darf die Butia nun die Armbrust mit dem Text «Swiss Made» tragen und ist offizielles Mitglied von Swiss-Label.



BELVEDERE HOTEL FAMILIE



© hugphotos.com



PURE GENUSS ERLEBNISSE

Erleben Sie unsere spannende und vielfältige Genusswelt in der **BELVEDERE HOTEL FAMILIE** mit Kulinariik, einer grossen Weinauswahl oder entspannenden Wellnessanwendungen im SPA Vita Nova.

— BISTRO BELVAIR

«Il gust dal süd» - mediterrane Leichtigkeit mit dem vollen Geschmack des Südens. Das Bistro Belvair ist auch Mittags geöffnet.

Reservation:
Tel. 081 861 25 00
www.belvair.ch



— ENGADINER GOURMET

Geniessen Sie unsere GuardaVal Gourmetspezialitäten im Restaurant oder bestellen Sie aus der Gourmet Take Away Karte für Zuhause.

Reservation / Bestellung:
Tel. 081 861 09 09
www.guardaval-scuol.ch



— VALENTIN VINOTECA

Über 1'000 verschiedene Positionen in der wohl schönsten und grössten Vinothek des Engadins. Onlinebestellung und Lieferung möglich.

Bestellung:
Tel. 081 862 25 25
www.valentin-wine.ch



— NAM THAI

Würzige Gerichte von unseren Thai-Chefs nach Originalrezepten zubereitet. Auch Take Away möglich.

Reservation / Bestellung:
Tel. 081 864 81 43
www.namthai.ch



— RESTAURANT ALLEGRA

Herrliche Sonnenterrasse, abends Haute Cuisine mit regionalem Touch und gemütlicher Bar Lounge.

Reservation:
Tel. 081 861 06 06
www.belvedere-scuol.ch



— SPA VITA NOVA

Das SPA im Belvedere für Wellnessanwendungen wie Massagen, Einzelbäder und Beautytreatments.

Terminanfrage:
Tel. 081 861 06 04
www.belvedere-scuol.ch



www.belvedere-hotelfamilie.ch



FUNDSTÜCK

Ukraine im fanestrina da video

Jürg Wirth//Seit rund zwei Jahren betreibt der Künstler Pascal Lampert in der ehemaligen Telefonkabine bei der Postautohaltestelle Sta. Maria im Val Müstair ein kleines Videofenster. Dort zeigt er Videos von zeitgenössischen Kunstschaaffenden aus der Schweiz und aus dem Ausland. Für diese Saison ist er eine Kooperation mit Videocity Basel eingegangen. Andrea Domesle und Walter Seidl zeichnen verantwortlich für das Programm, gemeinsam präsentieren sie nun Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern aus der Ukraine. Denn deren wichtigstes Anliegen ist es, dass sie auch während des Krieges mit den Werken, die sie geschaffen haben, in der Kunstwelt präsent bleiben.

Da lohnt es sich also, auch mal ein Postauto zu verpassen oder nur wegen der Videos nach Sta. Maria zu fahren.



Das kleine Videofenster in der ehemaligen Telefonkabine bei der Postautohaltestelle Sta. Maria cumün im Val Müstair. (Foto: Pascal Lampert)

Selber schauen, dass es weitergeht

Jürg Wirth//Jasmin Egli ist Leiterin einer Bikeschule und einer Skischule in Samnaun. Sie leitet nicht nur, sondern prägt die beiden Betriebe entscheidend mit. Denn nur einfach so mitmachen ist nicht ihr Ding.

«Ich war 18, als ich zum ersten Mal nach Samnaun kam und leicht überfordert.» Jasmin Egli, Leiterin einer Ski- und Bikeschule in Samnaun, erzählt aus ihren Anfängen. Aufgewachsen ist sie im St. Gallischen Andwil. Bis zu ihrem Abstecher nach Samnaun kannte sie vor allem die Turnhallen der Ostschweiz von innen. Ganz sicher keine Clubs und auch keine Genussmittel. Denn Jasmin Egli absolvierte die KV-Lehre mit Berufsmatura auf der Gemeindeverwaltung und trainierte nebenbei drei- bis viermal pro Woche Volleyball im Dorfclub.



Egal ob Winter oder Sommer, draussen fühlt sich Jasmin Egli zu Hause.
(Foto: Mayk Wendt)



Doch Dorf hin oder her, Andwil ist durchaus eine Macht im Volleyball, und Egli konnte sich fürs 1. Liga-Team qualifizieren. Weil sie aber auch noch aushilfsweise in der 3. Liga spielte und in der U-23-Auswahl Kapitänin war, kam es vor, dass sie drei Spiele am gleichen Tag hatte.

Vom Studium zur Skischule

Überlastet, damals? Das ist nur Kopfsache, antwortet sie souverän, und man glaubt es ihr. Deshalb spielte sie nicht nur Volleyball, sondern studierte auch noch Betriebswirtschaft an der HTW in Chur. Jedenfalls bis ihr Professor sie fragte, ob sie nun Profi-Volleyballerin sei oder Profistudentin. Profi-Volleyballerin war sie zwar nicht, aber doch mehr als Profistudentin. Sie brach das Studium ab, da es nicht dem entsprach, was sie sich vorgestellt hatte. Weil sie darauf einen Job brauchte, wandte sie sich an Bruno Zogg, den damaligen Leiter der Skischulen Unterwasser und Samnaun. Denn in der Skischule Unterwasser hatte sie schon unterrichtet, und in Samnaun brauchten sie auf den Winter 2014

jemanden fürs Büro. Das wurde dann eben Jasmin Egli.

Die ersten beiden Winter habe sie sich durchgekämpft, ohne Alkohol und Partyleben. Ab dem dritten habe sie dann «gut Gas gegeben», fasst sie ihre Anfangsjahre zusammen. Das El Rico möge sie sehr, und gibt damit gleich noch Ausgetipps.

Weil das Jahr nicht nur aus Winter besteht, arbeitete Jasmin bereits im ersten Sommer wieder auf einer Gemeinde im Unterland, die Wochenenden jedoch habe sie immer in Samnaun verbracht, erinnert sie sich. Rasch habe sie die Leute in Samnaun ins Herz geschlossen. Die aus der Skischule sowieso, da sei man wie eine grosse Familie. Die ändern aber auch, die Gäste sowieso. Denn die Gäste kämen immer wieder, und das Wiedersehen mache immer eine Riesenfreude. Diesen Winter habe sie eine Skilehrerin angestellt, die in Samnaun Skifahren gelernt habe, sagt sie. So arbeitet Jasmin Egli immer noch auf dem Büro der Schneesportschule Samnaun, mittlerweile einfach als Leiterin derjenigen. Dabei kümmert sie sich um die Klassenein-

teilung, um das Lehrpersonal, aber auch um diejenigen, die Unterricht nehmen. Wenn es nötig ist, unterrichtet sie auch selber noch.

Leiterin geworden ist sie nicht, weil sie eine ist, die einfach im Büro sitzt und wartet, bis es weitergeht. Leiterin geworden ist sie, weil sie selber schaut, dass es weitergeht.

Diplomarbeit praktisch umgesetzt

So hat sie, um die Zusammenhänge und Wechselwirkungen zu verstehen, in Samedan Tourismus studiert. Ihre Diplomarbeit trug den knackigen Titel «Zukunftsorientierte Angebotsentwicklung für die Schneesportschule Samnaun unter Berücksichtigung der aktuellen Trends». Im Gegensatz zu vielen anderen Arbeiten mit ähnlichen knackigen Titeln hat sie das Papier nicht in der Schublade versorgt, sondern in der Praxis umgesetzt und für ihre Arbeit das Prädikat «Beste Diplomarbeit» und die Note 6 erhalten.

Und wegen dieser Diplomarbeit gibt's jetzt in Samnaun Angebote wie «Genuss-Skifahren mit Gustav», «Unterwegs auf unberührten Wegen»

oder «Skitesten mit Experten». Beim ersten Angebot geben sich die Genuss-Skifahrenenden in die Obhut des Skilehrers «Güst», der ihnen nicht nur perfekte Schwünge zeigt, sondern auch Restaurants mit tadelloser Marend und 1a-Essen. Unterwegs auf unberührten Wegen ist man auf Schneeschuhen mit kompetenten Vorläufer*innen. Bei den Skitests gehe es wirklich darum, die Gäste während ihres Tests zu unterstützen. Zum Beispiel mit Inputs, worauf sie beim Skitest überhaupt achten sollen, wie sie ihre Erfahrungen werten können und welchen Einfluss dies auf den Kauf eines neuen Skis hat.

Wie schon erwähnt, besteht das Jahr nicht nur aus Winter, auch wenn dieser in Samnaun locker von November bis Mai dauert. Doch dazwischen gibt's noch so eine Art Frühling und dann den Sommer. Auch dann arbeitet Jasmin zwar im Büro der Skischule, stellt die Skilehrerinnen und Skilehrer für den nächsten Winter ein, pflegt und überarbeitet die Homepage und veröffentlicht dort die Kriterien samt Videos für die einzelnen Skiklassen. Denn die

Erstauswahl erfolgt anhand dieser Filme und Kriterienkataloge, gemeinsames Vorfahren aller Kinder gibt es nicht mehr, da viel zu aufwendig.

In erster Linie aber ist sie im Sommer als Bikeguide unterwegs. Denn ja, sie leitet auch noch die Bikeschule Samnaun.

Begeisterte Bikerin

Zum Biken gekommen ist sie, weil sie in den Sommern der ersten Jahre in Samnaun nicht nur auf der Gemeindeverwaltung in Degersheim arbeitete, sondern beispielsweise auf dem Campingplatz Morteratsch in Pontresina. Dort hat sie praktisch jede freie Minute auf dem Bike verbracht und das Oberengadin auf dem Velo entdeckt. Weil sie nicht nur gut sein, sondern immer besser werden will, hat sie sich vom Mountainbike-Visionär Darco Cazin aus dem Münstertal die Bike Academy Davos als Ort zum Weiterkommen empfehlen lassen. Und sie kam dort unter und tatsächlich weiter.

2021 schrieb sich Samnaun auf den Plan, das Biken in der Gemeinde

weiterzubringen und gründete dazu eine Projektgruppe. Jasmin Egli war mit dabei, als Bikekoordinatorin und als Leiterin der ersten Bikeschule Samnaun. Nichtsdestotrotz, dieses Jahr fährt Jasmin zum ersten Mal seit 2017 wieder in die Ferien. Eine Woche im Herbst in die Dolomiten. Klar, dass sie da auch die Augen offenhält und nach Innovationen guckt. Und klar auch, dass ihr Engagement, aber auch ihr Commitment zur Familie Zegg sehr gut ankommt. «Intelligent, fleissig, sozialkompetent» sind einige der Attribute, mit denen Firmenchef Olivier Zegg die St. Gallerin beschreibt. Hervorragend entwickelt habe sie sich ebenfalls, fügt er noch an.

Jasmin Egli freut sich über die Blumen, will sich aber nicht auf ihren Lorbeeren ausruhen. Eher will sie ihr Wissen weiter vertiefen und sich Neues aneignen, weshalb sie sich noch zur Sportkoordinatorin und PR-Fachfrau ausbilden lassen und den Marketingfachausweis absolvieren will. Und nein, überfordert wirkt sie definitiv nicht.

Gefährlicher Zucker für Schwangere

Schwangerschaftsdiabetes gehört zu den häufigsten Komplikationen während der Schwangerschaft. Dr. med. Klaus Baumgartner führt deswegen bei jeder schwangeren Frau einen Glukosetoleranztest durch.

Schwangerschaftsdiabetes tritt bei 10 bis 15 Prozent aller Schwangerschaften auf. Dr. med. Klaus Baumgartner, Leitender Arzt für Gynäkologie & Geburtshilfe am Ospidal, ist überzeugt: Würden wir uns wie unsere Grosseltern in ihrer Jugend ernähren, wäre das Problem nicht so verbreitet. «Diabetes ist ganz stark zunehmend, weil in sehr vielen Nahrungsmitteln heute zu viel Zucker enthalten ist.», sagt der Gynäkologe. Ob Wasser mit Geschmack, Ketchup oder Joghurt, alles ist mit viel Zucker angereichert. Schwangerschafts- oder Gestationsdiabetes ist an erhöhten Blutzuckerwerten erkennbar. Diabetes entsteht, wenn der Körper nicht in der Lage ist, ausreichend Insulin zu produzieren. Das Hormon wird in der Bauchspeicheldrüse gebildet und reguliert den Zuckerhaushalt im Körper. Der Blutzucker dient dem Körper als Energie. Während der Schwangerschaft gibt es Hormonveränderungen. Diese führen zu einem erhöhten Insulinbedarf bei der werdenden Mutter. Produziert die Bauchspeicheldrüse nicht ausreichend Insulin, steigt der Blutzucker an und es kommt zum Schwangerschaftsdiabetes.

FÜNF KILO SCHWERE BABYS

Schwangerschaftsdiabetes wird oftmals nicht sofort erkannt, da die werdende Mutter in den meisten Fällen keine Beschwerden hat. Ein unbehandelter Schwangerschaftsdiabetes kann aber gravierende Auswirkungen auf das Kind haben. Bei einem erhöhten Blutzuckerspiegel der

Mutter gelangt der Zucker durch die Plazenta zum Fötus. Dieser reagiert darauf mit einer gesteigerten eigenen Insulinproduktion. Dadurch wird das Wachstum und ein vermehrter Fettaufbau angeregt, was zu übergrossen und schweren Babys führt. «Die Kinder können über fünf Kilo schwer werden, der Zucker kann bereits in dieser frühen Phase unbemerkt die Gefässe und die Nerven schädigen.», erklärt Baumgartner. Es kann während der Schwangerschaft zu Organreifungsstörungen, zu Geburtskomplikationen und einer Unterzuckerung nach der Abnabelung führen. «Durch die Plazentainsuffizienz kann eine unbehandelte Schwangerschaftsdiabetes für das Kind tödlich enden.», warnt der Gynäkologe. Die Mutter wiederum kann eine Schwangerschaftsvergiftung mit hohem Blutdruck, Ödemen und sogar Multiorganversagen erleiden.

GESUNDE ERNÄHRUNG UND BEWEGUNG

«Lange Zeit wurden erhöhte Blutzuckerwerte bei werdenden Müttern nicht so ernst genommen, inzwischen sind die Gynäkologen alarmiert.», sagt Baumgartner. Schwangerschaftsdiabetes könne jede Frau treffen. Bei Übergewicht, Alter über 30 oder Diabetes in der Familie herrscht zwar ein erhöhtes Risiko, aber auch eine sportliche, junge Frau kann die Krankheit treffen. Deswegen wird zwischen der 24. und 28. Schwangerschaftswoche bei jeder schwangeren Frau ein Glukosetoleranztest durchgeführt. Dabei wird der Blutzucker



Dr. med. Klaus Baumgartner ist seit 2020 als Leitender Arzt Gynäkologie und Geburtshilfe am Ospidal tätig

im Blut der Mutter getestet, nachdem diese eine Glukoselösung (75 Gramm) auf nüchternen Magen eingenommen hat. Wird Schwangerschaftsdiabetes festgestellt, ist eine Ernährungsumstellung unabdingbar und die Blutwerte werden regelmässig gemessen. Auch mehr Bewegung verordnet der Arzt. «In den meisten Fällen lässt sich die Erkrankung damit gut behandeln.», sagt der Gynäkologe. Wenn aber eine angepasste Ernährung und Bewegung keine Wirkung zeigen, muss Insulin gespritzt werden. Immerhin, eine gute Nachricht hat Baumgartner: Der Schwangerschaftsdiabetes verschwindet normalerweise schon kurz nachdem die Plazenta ausgestossen wird.

Käsen in Zahlen

Jürg Wirth//Es gibt sie noch, die regionalen Käsereien und Sennereien, welche die Milch der Bauern zu Käse und Joghurt verarbeiten. In Samnaun sind das **300'000** kg Milch im Jahr und in Tschlin rund **150'000** kg. In Sent melken gegenwärtig **neun** Produzent*innen rund **1,3 Millionen** Liter Milch im Jahr. Darin eingerechnet ist auch die Milchproduktion auf den Alpen. Auf der Alp Pra San

Flurin produzieren die Senner*innen im Sommer etwa **6,5 Tonnen** Käse. **80'000** Liter Milch verarbeiten die Sentner selber zu verschiedenen Käsespezialitäten. Und weil sie die Käserei auch als Sammelstelle nutzen, könne der Lastwagen aufs Mal **10'000** Liter Milch abholen, was sich vorteilhaft auf den Transportpreis auswirke. Die Käserei Ftan verarbeitet rund **160'000** kg Milch, die von **zwei** Be-

trieben stammt. Im Val Müstair liefern **zwölf** Bauernbetriebe im Tal rund **1,2 Millionen** Liter Bio-Heu-Kuhmilch und dazu noch etwa **5000** Liter Ziegenmilch. Daraus entstehen jedes Jahr etwa **100** Tonnen Käse.

Am meisten Milch im Engadin verarbeitet die Lesa (Lataria Engiadinaisa) in Bever, nämlich jährlich **5 bis 6 Millionen** Liter Milch, davon rund **2,5 Millionen** Liter aus dem Unterengadin.



Käsekeller der Sennerei Samnaun. (Foto: Theo Zegg)

Wasserleitung, Aual da Crusch.
(Foto: Konrad Zehnder)

Was Flurnamen verraten

Nina Brunner//Flurnamen dienen der Orientierung in Landschaften. In ihnen stecken Informationen über die einstige menschliche Nutzung, oder sie zeigen Bezüge zu ehemaligen Eigentümern auf. In Lavin haben Jachen und Silvia Saluz durch Zusammentragen der Flurnamen dafür gesorgt, dass dieses Wissen erhalten bleibt.

Flurnamen werden von der örtlichen Bevölkerung bestimmt, von ihr in Aussprache sowie Schreibweise verändert und von Generation zu Generation überliefert. Sie können Auskunft über die ursprüngliche Nutzung eines kleinräumigen Landschaftsteils oder ehemalige Eigentümer geben. Der Flurname «Charbunera» (Kohlenmeiler) deutet zum Beispiel darauf hin, dass hier früher Holzkohle erzeugt wurde. Oft werden auch Landschaftselemente als Flurnamen verwendet wie z. B. «god» (Wald), «prä» (Wiese) und «craista» (Bergrücken). Vor allem für die in der Land- und Forstwirtschaft tätigen Leute sind die Flurnamen ein wichtiger Bestandteil für die Orientierung im Feld. Durch die Verlagerung des Anteils an Erwerbstätigen von der Landwirtschaft in den Dienstleistungssektor werden die Flurnamen im Sprachge-



Jachen und Silvia Saluz. (Foto: Familie Saluz)

brauch immer weniger gebraucht. Zudem werden durch Zusammenlegung oder Aufteilung von Parzellen amtlich geltende Flurnamen neu bestimmt. Dadurch besteht die Gefahr, dass ein Teil früherer Geschichte

verloren geht. So auch in Lavin. Bestand das Dorf früher vor allem aus Landwirten, arbeitet heute der grösste Teil der Bevölkerung im Dienstleistungssektor. Jachen und Silvia Saluz haben eine Flurnamenkarte von Lavin erstellt und diese der Bevölkerung zugänglich gemacht, um zu verhindern, dass altes Wissen verloren geht.

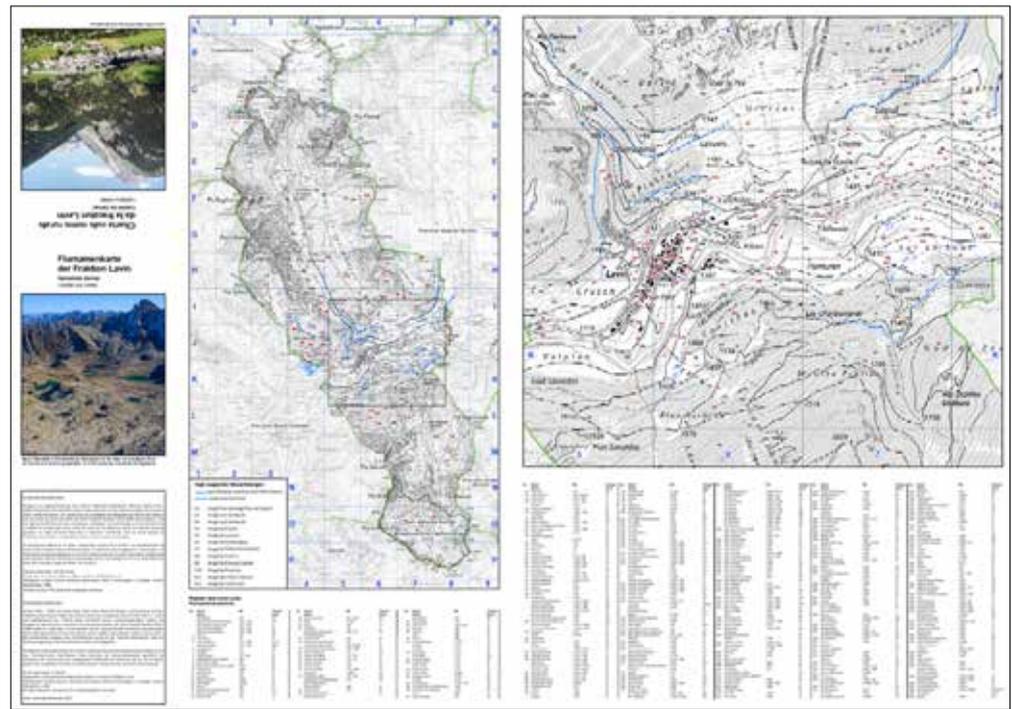
Entstehung der Flurnamenkarte

Jachen Saluz (1931 – 2020) entstammt einer Bauernfamilie aus Lavin. Die Bezeichnung der verschiedenen Wiesen in seinem Wohnort lernte er von seinen Eltern. Damit auch die nachfolgenden Generationen Zugang zu diesem Wissen erhalten, hat er nach seiner Pensionierung mit seiner Frau Silvia Saluz die Flurnamen zusammengetragen. Mithilfe des rätschen Namensbuches von Andrea



parc
nazional
svizzer

echt wild



Schorta (1985) sowie den Karten von Otto Friedrich Bonifazi (1916 – 2000) und Mario Denoth haben sie die Karte ergänzt.

Unterstützt wurden sie später von Dr. Andri Bisaz. Dieser sorgte dafür, dass nach dem Tod von Jachen Saluz die Karte fertiggestellt wurde. Seine familiäre Verbundenheit zu Lavin und sein Interesse als Geograf haben ihn dazu bewogen, die bereits geleistete Vorarbeit weiterzuführen. Als Kind verbrachte er viele Sommer bei der Familie Saluz auf dem Bauernhof und konnte so die Thematik von Anfang an mitverfolgen. Er freute sich, ein Projekt zu unterstützen, welches von Bewohnern von Lavin für Lavin gestartet wurde. Auch ihm ist wichtig, dass die kulturelle Bedeutung der Flurnamen nicht vergessen geht. Denn sie tragen dazu bei, die Funktion eines

Dorfes von früher zu verstehen. Zudem zeigten sie die Grundlagen vom früheren Leben auf.

Die Flurnamenkarte wurde durch Dr. Konrad Zehnder (Geologe) und Curdin Bonifazi (Schreiner) mit den früheren Wasserleitungen ergänzt. Durch die Güterzusammenlegung wurden die Wasserleitungen schon vor Jahrzehnten zerstört. Ihre Lage ist heute grösstenteils nur noch schwach zu erahnen.

Ein Gemeinschaftsprodukt

Für die Digitalisierung der Karte wurde der Schweizerische Nationalpark (SNP) um Unterstützung angefragt. Als Praktikantin im SNP durfte ich die Flurnamen digitalisieren und die Gesamtgestaltung der Karte übernehmen. Vor dem definitiven Druck wurde die Karte im Schulhaus von Lavin auf-

gelegt, damit sie noch mit weiteren Flurnamen ergänzt werden konnte. Die Auflage hat gezeigt, dass das Interesse bei der Bevölkerung gross ist. Es stellte sich aber auch heraus, dass die jüngere Generation bereits viele der auf der Karte dargestellten Namen nicht mehr kennt.

Nach der letzten Überarbeitung der Karte erfolgte der Druck durch Gammeter Media. Die Kartenreproduktion gewährte die Swisstopo. Die Finanzierung des Projekts übernahm die Gemeinde Zernez.

Die Karte ist bei der Einwohnerkontrolle von Zernez erhältlich. Jeder Haushalt in Lavin erhielt ein Gratis-exemplar. Schliesslich soll die Flurnamenkarte dazu beitragen, dass die Bezeichnungen nicht vergessen gehen – und damit auch einen Teil der früheren Geschichte dokumentieren.

Kauf & Verkauf von Immobilien

Wir sind für Sie da
Rufen Sie uns an

7550 Scuol
Tel. +41 81 860 37 42 · Luigi Olivetti
scuol@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.ch



ENGEL & VÖLKERS

Interieur Horath

Polstererei · Vorhangsmontagen · Technische Vorrichtungen

Livia Horath
Via da Manaröl 618
7550 Scuol
Tel. +41 79 435 56 51
www.interieur-horath.ch
info@interieur-horath.ch



Reitstall & Saloon San Jon, Scuol
Reservationen: 081 864 10 62
info@sanjon.ch - www.sanjon.ch

graubünden alles mit der Ruhe.



MARCO

SPORT DA MUNTOGNA

WANDER DICH MIT UNS

über die hochwertige und nachhaltige Wanderkollektion von Schöffel. Die Produkte begleiten dich bei deinen nächsten Outdoor-Abenteuern – mit Stil, Innovation und Funktion.

Dein Spezialist für Skitouren, Trailrunning und Bergsport.

7550 Scuol / Engiadina
+41 (0)81 864 05 05
scuol@marco-sport.ch

MILLET

DYNARET

VAUDE

Schöffel

RADYS

KARPOS

Viel Käse aus der Region

Jürg Wirth//Eine Handvoll Käsereien in der Region veredeln Kuh-, Ziegen- oder Schafmilch. Dabei verfolgen sie durchaus unterschiedliche Ansätze und stehen vor verschiedenen Herausforderungen.

«Momentan verarbeiten wir rund 300'000 kg Milch im Jahr, zu Beginn waren es jedoch 570'000 kg.» Peter Mair, Käsermeister und Leiter der Sennerei Samnaun, beobachtet die rückläufige Verarbeitungsmenge mit Sorgen. Grund dafür sei, dass in Samnaun bei den Landwirtschaftsbetrieben gerade ein Generationenwechsel stattfindet, erklärt er. Nicht mehr alle Jungen, die den Betrieb von den Eltern übernahmen, möchten weiterhin melken. Und ein Bauer, der bis jetzt gemolken hat, stellt auf Schafe um. Ihm würde der Nachfolger fehlen, weshalb er aufs Alter eine etwas weniger anstrengende Variante der Landwirtschaft gewählt habe, weiss Mair. Momentan würden noch fünf Betriebe Milch in die Sennerei Samnaun liefern. Das respektive die gelieferte Menge sei jedoch zu wenig. Sie müssten langjährige Kunden trösten und könnten nicht mehr das ganze Sortiment anbieten. Zum Beispiel gibt's den Samnauner Bergkäse nur noch in zwei Reifestadien. Früher

waren es drei, doch dafür reicht die Menge nicht mehr.

Mair und sein Team sind also auf der Suche nach mehr Milch, am liebsten solche aus dem Inland. Nicht weil sie etwas gegen ausländische Milch hätten, sondern weil Milch innerhalb der Landesgrenze einfacher zu verschieben sei. Bis jetzt haben sie niemanden gefunden, weshalb sie den Blick doch ins Ausland richten. Wobei Ausland etwas relativ ist, liegt doch Spiss, wo dereinst noch Milch herkommen soll, im selben Tal wie Samnaun. Dort gäbe es zwei Bauern, die Interesse hätten, Milch zu liefern. Allerdings muss erst noch der ganze Bürokratieberg erklommen werden.

So verarbeitet Samnaun momentan rund 300'000 kg Milch zu Käse, primär Mutschli und Bergkäse in zwei Reifestadien.

Spezielles aus Tschlin

Mair ist nicht nur Leiter in Samnaun, sondern auch Mitbetreiber

der Käserei in Tschlin, welche aber primär seine Frau Chatrina führt. Die Käserei mit Namen «Che Chaschöl» ist spezialisiert auf die Verarbeitung von Ziegen- und Schafsmilch, die von zwei Betrieben in Tschlin stammt. Auch Kuhmilch verarbeiten sie, ebenfalls aus Tschlin, insgesamt 150'000 kg. Sie produzieren Spezialitäten, unter anderem auch Mozzarella, was sich sehr gut verkauft. Die mittelfristige Zukunft sieht da nicht schlecht aus, meint Mair. Der Neffe des Schafbauers sei bereits in der Ausbildung zum Landwirt und wolle dereinst den Betrieb übernehmen und auch die Schafe weiter melken.

Beim Ziegenbetrieb geht der Käser davon aus, dass diese mindestens noch so lange gemolken würden, wie die Eltern des neuen Betriebsleiters auf dem Hof mitarbeiten würden. Danach dürfte dies eher ein Mutterkuhbetrieb werden.



Es läuft in Sent

Komplett sorgenfrei, zumindest gemäss Fadri Stricker, dem Präsidenten der Alp- und Sennereigenossenschaft Sent, präsentiert sich die Lage in Sent. Neun Produzenten melken gegenwärtig rund 1,3 Millionen Liter Milch im Jahr. Darin eingerechnet ist auch die Milchproduktion auf den Alpen.

Von der Alp Telf und der Alp Spadla führt eine Pipeline zur Käserei im Dorf, die auch Milchsammelstelle ist. Auf der Alp Pra San Flurin produzieren die Sennen im Sommer etwa 6,5 Tonnen Käse.

80'000 Liter Milch verarbeiten die Sentner selber in ihrer eigenen Käserei. In der Käserei entstehen zwei Sorten Mutschlis, eines als Weiss-schimmel-Käse, das andere rot geschmiert, dann der Sentiner als Frühstückskäse, ein Weichkäse und Joghurt.

Stricker ist hochzufrieden, sowohl mit der Einlieferung der Milchmenge, als auch mit deren Absatz. Weil sie die Käserei auch als Sammelstelle nutzen, könne der Lastwagen aufs Mal 10'000 kg Milch abholen, was sich vorteilhaft auf den Transportpreis auswirke. Stricker ist denn auch mit der wirtschaftlichen Lage der Käserei zufrieden: Es laufe gut und es

bleibe auch genügend Geld für die notwendigen Investitionen. So hätten sie unlängst eine neue Kühlanlage eingebaut, die Energie für sieben Familien einspare. Überhaupt lebe die ganze Genossenschaft von allen Teilen, die sie hätten. Würde man versuchen, ein Stück davon herauszuberechnen, würde alles in sich zusammenfallen.

Zufrieden in Ftan

Zufrieden mit der Lage ist auch Davide Silvestri aus Livigno. Seit einem Jahr ist er der Käser in der Chascharia Ftan. Zufrieden ist er deshalb, weil ihm seine beiden «Chefs», Reto Rauch und Riet Peer, viele Freiheiten liessen. Schlussendlich müsse er einfach guten Käse und feine Joghurts machen, erzählt er. Allerdings ist die Zahl der Milchkühe in Ftan nicht mehr so hoch wie früher. Rund 36 sind es heute noch, sie liefern rund 160'000 Liter Milch jährlich. Die Kühe sind im Besitz von zwei Bauern. Diese aber, und das klingt durchaus zukunftssträchtig, legen ihre Betriebe zusammen. Der eine baut just einen neuen Stall, in dem die Milchkühe und Kälber Platz finden, der andere beherbergt die Rinder. Aufgrund des Neubaus sei er optimistisch, sagt Silvestri, dass es in Ftan auch in Zukunft noch genügend Milchkühe gibt und er auch weiterhin Bergkäse, Rahmkäse, verschiedene Raclettekäse oder eben Joghurt herstellen kann.

Viele verschiedene Käse gibt es in der Region, hier einer aus dem Val Müstair. (Foto: zvg)



Neuer Betrieb im Val Müstair

Die modernste Käserei der Region steht in Müstair im Val Müstair. Seit November 2018 kommt sämtlicher Käse des Val Müstairs aus diesem Betrieb. Die Milch dazu liefern zwölf Bauernbetriebe im Tal, alles Bio-Heumilch, rund 1,2 Millionen Liter Kuhmilch jährlich, dazu noch etwa 5000 Liter Ziegenmilch. Daraus entstehen jedes Jahr etwa 100 Tonnen Käse, wobei die Chascharia Val Müstair ein äusserst breites Sortiment aufweist.

Dieses reicht von halbharten Bergkäsen über vollfetten und Rahmkäse hin zu Mutschlis und Weichkäsen, auch Raclettekäse dürfe natürlich nicht fehlen. Ein kleinerer Teil der Milch geht in die Produktion von Joghurt und Pastmilch.

Auch für die Zukunft der Käseproduktion im Val Müstair sieht es gut aus, da die Milchbauern vom sicheren Absatz des weissen Goldes wissen und sich auch nachfolgende Generationen darauf einlassen wollen.

Die allergrösste Käserei oder eher Milchverarbeiterin steht aber in Bever und heisst Lesa (Lattaria Engiadinaisa). Sie verarbeitet jährlich 5 bis 6 Millionen Liter Milch, rund 2,5 Millionen davon aus dem Unterengadin.

Eröffnung 12.11.2022



Shop Rent Service

Ski Alpin Bike Wandern Running

Plaz 142,
7554 Sent

Tel. 081 864 13 10

www.sportchampatsch.ch

Unter neuer Führung

Sarah's Eichhörnchen-Familie aus dem Engadin

Sarah's Eichhörnchen-Familie erzählt die Geschichte von Nevin, einem Eichhörnchen-Jungen, den es in die Stadt zieht. Kaum dort angekommen, merkt er wie sehr er seine Heimat und die schöne Natur des Engadins vermisst. Glücklicherweise lernt er Sarah, ein nettes Eichhörnchen-Mädchen kennen. Die typische Engadiner Geschichte des Fortziehens und Heimkommens lebt von Meta Kollmars liebevollen und kunstreichen Illustrationen – ein Genuss für Jung und Alt.



Erhältlich im Buchhandel, CHF 24.–
36 Seiten, 16 Illustrationen
von Meta Kollmar, Deutsch
ISBN 978-3-9525338-7-1



LAVUORS IN METAL

Leben mit Metall und Feuer

FUSCHINA DA GUARDA

Kunst- und Bauschmiede,
Showschmiede und Ausstellung,
öffentliche Kantine und Cafeteria

LAMPERT-GUARDA.CH



Tel. 081 862 24 58
www.guarda-kraeuter.ch

BLÜTEN & KRÄUTER MANUFAKTUR

Montag und Dienstag, 14.00–18.00 Uhr
und telefonische Vereinbarung

Auf in neue
Abenteuer!

Geöffnet von Mai
bis Oktober



www.parc-alpin.ch

Wohltuend für Füsse, Körper und Geist

Jürg Wirth// **Ab diesem Heft begeben mich regelmässig in Therapie. Nicht weil ich das unbedingt nötig habe – hoffe ich jedenfalls –, sondern weil das Therapieangebot in unserer Region gross und vielfältig ist. Den Anfang mache ich bei Massascha Mahela mit einer Fussreflexzonenmassage.**

Mahela Thanei empfängt mich in ihrem Lokal am Piazza Gronda in Lavin. Nach einem kurzen Eintrittsgespräch (Alter, Allergien, Vorstellungen, unter anderem) gehen wir ins Behandlungszimmer. Ich ziehe die Socken aus, lege mich auf die Massageliege, und los geht's. Allerdings noch nicht grad mit den Füssen. Erst muss Mahela die Energieströme im Körper aktivieren. Sie tut dies, indem sie mit ihren Händen beispielsweise an den Kniekehlen leicht drückt und über Schultern und Unterarme streicht.

Dann aber geht's an die Füsse. Erst noch kurz waschen mit einem warmen, feuchten Tuch, dann den einen mit einem trockenen Tuch zudecken, während beim anderen die Massage beginnt. Mit der Fussreflexzonenmassage werden die entsprechenden Zonen angeregt, durchblutet und mehr Raum gegeben. Denn wenn zum Beispiel die Lunge gut durchblutet ist, kann sie besser durchatmen, erklärt die Therapeutin. Mahela sieht sich als Katalysator und weiss, dass es die eigene Lebenskraft des Patienten ist, die tun wird, was richtig ist. Der Fussreflexzonenmassage zugrunde liege die Vorstellung, dass die Füsse über Nervenbahnen mit allen Organen des Körpers verbunden sind. In der Theorie heisst es



Mahela Thanei betreibt die Praxis Massascha Mahela in Lavin. (Foto: zvg)

dann, dass die Fussreflexzonenmassage das Organsystem, das lymphatische System und das Nervensystem beeinflussen kann. Blockaden können behoben werden, und die Energie kann wieder ungestört fliessen.

Entspannt und beschwingt

Wie auch immer, jedenfalls beginnt Mahela Thanei mit dem Massieren. Sie

drückt, knetet leicht und streicht über die Füsse. Schmerzen an entsprechenden Organen verspüre ich keine, dafür eine immer tiefere Entspannung, die ab und an in leichtes Wegdösen mündet. Zwischendurch überlege ich mir, ob die Massagemusik-Compilation tatsächlich nötig ist. Allerdings kommt mir auch keine bessere Idee zur musikalischen Untermalung des Ganzen. Tatsächlich führen mich schliesslich Musik gemeinsam mit der Massage in eine vollkommene Entspannung und lassen die knapp eine Stunde dauernde Sitzung im Nu vergehen. Es hätte ruhig noch etwas länger dauern dürfen, denke ich mir.

Langsam holt mich Mahela wieder ins Jetzt zurück und reicht mir zum Schluss ein Glas Wasser mit dem Rat, die nächsten Tage viel zu trinken – Wasser oder Tee. Leicht beschwingt verlasse ich die Praxis. Selbst danach, beim Kühn von der Weide Holen, ist mir fast, als würde ich leichten Schrittes über die Wiese schweben. Auch fühle ich mich frischer und wacher.

Eine Therapie also, die ich durchaus zu wiederholen gedenke und die mich auch bereit macht für die nächsten Herausforderungen – sprich Therapien. massaschamahela.ch

STRIMER architects SA

architettura
direcziun da fabrica
fisica da fabrica

081 862 22 22
www.strimersa.ch



virtual
office.

Administration & Grafikdesign

www.laurasutter.ch
laurasutterbusiness@gmail.com

virtuell, zuverlässig & kreativ

inn
side
drama
therapie
Engadin

Far
progress
grazcha al
GIOVAR

Durch
SPIELEN
weiter
kommen

www.innside-dramatherapie.ch
mail: info@innside-dramatherapie.ch
Natel: 077 496 98 26

@rena Tech

Scuol/Samedan Telefon 081 861 01 02
www.arenatech.ch Fax 081 861 01 22



Arena
Regional
081 861 01 05

arenatech.ch

imprisa-electrica.ch

arenaregional.ch

libreria

poesia
clozza

mo-fr 10-12, 14-18.30

sa 10-12, 14-17

stradun 297 7550 scuol

078 209 50 25

kontakt@poesia-clozza.ch

Samnaun: Mein alpines Zollfreiparadies



#zollfreiparadies
Duty Free
Exklusive Marken, beste Preise

www.samnaun.ch

Samnaun
Engadin

Die Stamparia in Strada

Jürg Wirth// **Seit 1998 existiert das Museum Stamparia in Strada, doch viel älter ist die Geschichte des Hauses.**

Bereits seit 1998 besteht das Museum Stamparia in Strada, welches den Besucherinnen und Besuchern Einblick in die Welt des Buchdruckes bietet.

Noch viel älter ist aber die Geschichte des Hauses, in dem die Stamparia beheimatet ist, wie die Stamparia selbst berichtet. Die Geschichte geht auf das Jahr 1689 zurück, als Nuot Cla Janett seine Druckerei einrichtete. Bis 1881 wurde hier gesetzt und gedruckt.

Nuot Cla Janett war als Hauptdrucker der Offizin Scuol aktiv am Druck der «Sacra Bibla» beteiligt. 1679 übernahm er eine der Druckpressen und gründete in Tschlin seinen eigenen Betrieb «Stamparia nuova, Celino, da Ludovico Nicolò Janetto». 1689 siedelte Janett seine Druckerei (Romanisch Stamparia) samt Setzerei und Buchbinderei in das Haus des heutigen Museums in Strada um.

Im schönen Engadiner Gebäude, welches im späten 16. Jahrhundert er-

richtet wurde, brachten Nuot Cla Janett und seine Nachfolger eine erstaunliche Anzahl kulturhistorisch bedeutender Schriften heraus, vorwiegend in romanischer Sprache. Selbst eine Zeitung «Il Progress» wurde in der Stamparia Strada gesetzt und gedruckt. 1818 übernahm die Familie Scharplatz die Stamparia und betrieb sie bis 1881.

Während weiteren rund 100 Jahren wohnten Vertreter*innen der Familie Scharplatz im ehemaligen Druck-



Die Stamparia Strada heute.
(Foto: Foto Taisch)



Die «Sacra Biblia». (Foto: Andrea Badrutt, Chur)

gebäude. Nach dem Tod des letzten Bewohners wurde die Liegenschaft in eine eigens zur Erhaltung der alten Druckerei gegründete Stiftung eingebracht. Mit Hilfe der heutigen Gemeinde Valsot, des Kantons Graubünden und der Schweizerischen Eidgenossenschaft wurde das Haus sanft und stilgerecht renoviert.

Dank des ausserordentlichen Einsatzes von Hans Kobler (1929 – 2012) konnte die Idee eines Museums ver-

wirklicht werden. Hans Kobler war Präsident des Fördervereins, dann auch der Stiftung. Mit aller Energie sammelte er die Mittel, um das Haus der ehemaligen Druckerei den Erfordernissen eines modernen Museums anzupassen und attraktive Ausstellungsräume einzurichten. Im Jahre 1998 konnte das Buchdruckmuseum Stamparia Strada eröffnet werden.

Das Museum Stamparia Strada gehört zu den vom Bundesamt für Kultur

im Eidg. Departement des Innern ausgewählten Kulturgütern von nationaler Bedeutung. Das Museum ist Mitglied des Verbands der Museen der Schweiz VMS.

Die Geschichte des Museums und die Bedeutung der historischen Stamparia Strada werden in einem Film des Regisseurs Stefan Muggli (Publikumspreisträger 2011 am Zürich Film Festival) hervorragend festgehalten. Der Film wird im Museum gezeigt.

Ein Tabuthema, das keines mehr sein darf

Depressive Verstimmung

Eine Erkrankung, für die Alter, Geschlecht und Gesellschaftsstatus keine Rolle spielt – depressive Verstimmung. Psychische Krankheiten gehören zu den am stärksten verbreiteten Erkrankungen überhaupt. Bis zu 33% der Schweizer Bevölkerung sind davon im Laufe eines Jahres betroffen (Quelle: BAG).

Häufig treten depressive Verstimmungen auf, welche sich durch Müdigkeit, Interessensverlust, Niedergeschlagenheit, Antriebslosigkeit oder Reizbarkeit zeigen. Betroffene ziehen sich immer mehr aus dem Sozialleben zurück. Auswirkungen auf den Körper zeigen sich sehr oft durch Schlafstörungen, Appetitmangel, Schwindelgefühle.

Wer ist betroffen?

„Frauen sind doppelt so häufig davon betroffen als Männer“, sagt Isabella Mosca. „Besonders anfällig sind sie in Zeiten hormoneller

Veränderungen wie etwa bei PMS, während Schwangerschaften und Wochenbett sowie im Klimakterium.

Bei Männern, Frauen aber auch Kindern können Todesfälle im nahen Umfeld, organische Störungen, Stress und Überforderung Auslöser für depressive Verstimmungen sein. Oft sieht man aber auch keinen klaren Auslöser und die Verstimmung kommt schleichend.“

Was hilft dagegen?

Isabella Mosca meint: «Je nach Schwere der Verstimmung kann man es mit pflanz-

lichen Mitteln versuchen bevor man die «Chemi-Keule» in Anspruch nimmt. Bekanntermassen helfen folgende Pflanzen: Johanniskraut, Lavendel, Rosenwurz, Safran, Kurkuma, Küchenschelle, Bachblüten etc.

In Form von Spagyrik-Spray, Tabletten oder Tropfen können diese natürlichen Mittel individuell für jeden Kunden optimal gemischt werden um den gewünschten Erfolg zu erzielen.

Die harmonisierende Wirkung von Spagyrik trägt gerade im Bereich von Verstimmungszuständen zu einer ganzheitlichen Therapie bei, indem sie seelisch-geistig, als auch körperlich positiv beeinflussen kann.»

Tun Sie sich was Gutes

«Gehen Sie spazieren, entspannen Sie sich im Bad, ernähren Sie sich gesund und schauen Sie dass der Mineralhaushalt im Körper stimmt», sagt Frau Mosca. Für die Überprüfung ob der Mineralhaushalt ok ist, bietet die Drogaria Mosca auch Haarmineralanalysen an.

Grundsätzlich gilt: tun Sie was Ihnen gut tut, nehmen Sie sich Zeit und vor allem sprechen Sie über Ihre Verstimmungen und nehmen Sie Hilfe an.

Isabella Mosca,
dipl. Drogistin HF
und das ganze Team.



vitagate.ch
Jeden Tag einen Klick gesünder.



Die Drogerie mit den attraktivsten Engadiner Gesundheitsprodukten

Scuol | Stradun 404 | @-Center | 7550 Scuol | Tel. 081 860 03 70

www.drogaria-mosca.ch Drogaria Mosca auf Facebook und Instagram



DROGARIA
MOSCA SCUOL

rossi vitalprodukte
7550 Scuol GmbH

Produkte für eine
gesunde Ernährung

DeMetz
Natürlich besser ernährt

STRADUN 400, GALLARIA MILO, 1. STOCK
TEL. 081 864 10 74, VITALPRODUKTE.CH

Einheimische
Schwafwollprodukte
Ardez
Mo-Fr 14-18 Uhr
Sa 14-17 Uhr

butiadabesch.ch

ARCHITECTURA

VULPI

racca vulpi
bain d'architectura
7545 guarda
tel.: 081 862 20 30
fax: 081 862 20 31
info@vulpi-guarda.ch
www.vulpi-guarda.ch

Präparat prui
Das Bergrestaurant
...eine Spur persönlicher...

Jeweils am Sonntag Bergfrühstück.
Tel. 081 864 03 40 • www.pru.ch

Carolina à Porta

Begleiterin und Bewegerin mit
Shiatsu und Ritualen
Im geschützten Raum oder in der Natur
Wildkräuter-Angebote
Gruppen- und Einzelangebote
in Ftan (siehe praxis-aporta.ch)

Fedi SA

CH-7546 Ardez
079 405 91 18
tel. 081 862 24 09
info@fedi-bau.ch
www.fedi-bau.ch

impraisa da fabrica

Restaurant / Pizzeria

hotel **BELLAVISTA**
FTAN

Telefon 081 864 01 33
www.bellavista-ftan.ch

Pastizaria Cantieni
Furino SA

NOSSA PASCHIUN
VOS PLASCHAIR

Pastizaria Cantieni
Jordan 50 | CH-7551 Ftan
Tel. +41 81 864 19 43

www.cantieni-ftan.ch
info@cantieni-ftan.ch



Foto © Mayk Wenert

HOCHALPINES INSTITUT FTAN
SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

GYMNASIUM
SEKUNDARSCHULE
INTERNATIONALE LEHRGÄNGE
SPORTKLASSE
INTERNAT

admissions@hif.ch • www.hif.ch



CENTER DA SANDÀ ENGIADINA BASSA
GESUNDHEITZENTRUM UNTERENGADIN

Populärmedizinischer Vortrag

«WAS DIE HÜFTE BEWEGT»

Hüftschmerzen und was wir dagegen tun können

DIENSTAG, 18. OKTOBER 2022 | 19.30 – 20.30 UHR

Kulturraum BOGN ENGIADINA | Center da sandà Engiadina Bassa Scuol

Hüftschmerzen und reduzierte Beweglichkeit. Ein häufiges Problem auch in jungen Jahren. In einem interessanten Vortrag liefert Dr. med. Alexander Kerber, Chefarzt Chirurgie / Orthopädie am CSEB Antworten auf viele Fragen rund um das Hüftgelenk.

Im Anschluss besteht bei einem Aperò die Möglichkeit für zusätzliche Fragen.

Themen / Referenten:

«Was die Hüfte bewegt»

Hüftschmerzen und was wir dagegen tun können

Dr. Alexander Kerber, Chefarzt Chirurgie / Orthopädie, CSEB

mit anschliessendem Aperò

Wir bitten Sie, die dann geltenden Corona Bestimmungen zu beachten.

→ engadin.com

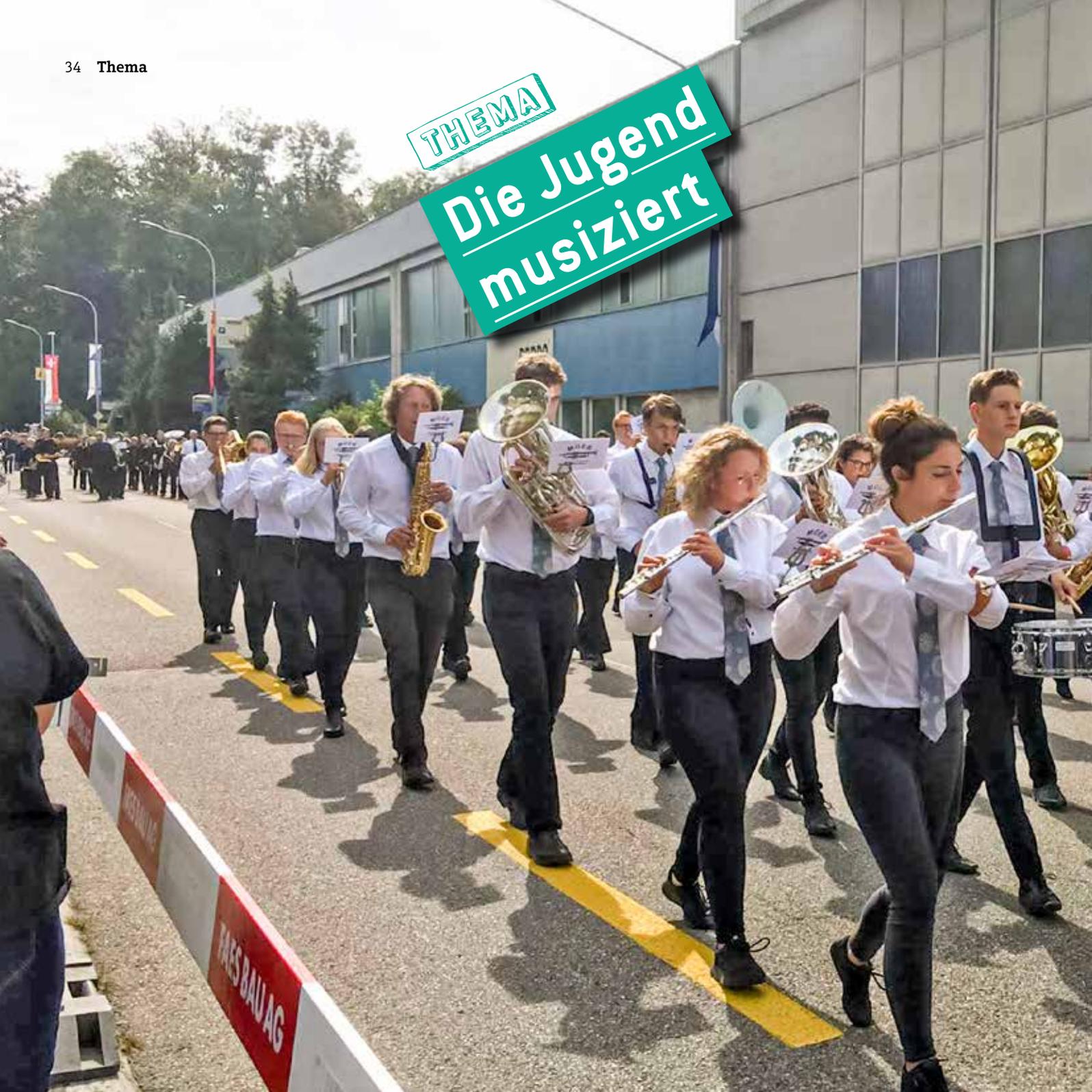
Die Gemeinde Zernez

Brail, Zernez, Susch, Lavin

- Das Tor zum Schweizerischen Nationalpark
- Familienbad mit Kinderbecken und Aussenpool mit 34°
- Kultur und Italianità in Lavin
- Internationale Kunst im Muzeum Susch
- Denkmalgeschützte Kirche in Brail

THEMA

Die Jugend musiziert



Ab und an spielen sie in der Jugendmusik auch flotte Märsche. (Foto: zvg)



Jürg Wirth//Noch zwei Jugendmusiken gibt es im Unterengadin. Eine in Zernez/La Plaiv, die andere in Scuol. Weil die Dirigenten aus derselben Familie kommen, proben und spielen sie für einen grossen Auftritt gemeinsam.

Noch bis vor wenigen Jahren gab es eine Handvoll Jugendmusiken in unserer Region. Da trafen sich die jungen Musikanten und Musikantinnen im Val Müstair regelmässig zu Proben und führten zwischendurch ihr Können auf.

Im Valsot trafen sich die Jungen ebenfalls zum regelmässigen Proben und Musizieren und präsentierten sich an Konzerten. Jugendliche aus der Umgebung von Scuol taten es ebenso wie diejenigen aus der Plaiv, im unteren Oberengadin.

Doch mittlerweile scheint der Schwung etwas verloren gegangen zu sein und die Handvoll Musiken hat sich



Spass und Freude dürfen nicht fehlen. (Foto: zvg)

reduziert auf zwei. Nämlich die «Musica da juvenils La Plaiv – Zernez» und die «Musica da Giuventüna Engiadina Bassa». Die beiden Vereine zählen 18 und 25 junge Musikantinnen und Musikanten und sind quasi in Familienhand. Flurin Lehner heisst der Dirigent der Jugendmusik Untergadin, während sein Bruder Reto die jungen Instrumentalisten von Zernez und La Plaiv anleitet.

Musikalische Familie

Dass die beiden in dieser Funktion sind, ist kein Zufall, ist doch die Familie Lehner äusserst musikalisch: Auch der dritte Bruder Janet spielt mit seinen Brüdern in der Musikgesellschaft Zernez mit und engagiert sich als

Lehrer in der Ausbildung von jungen Musikantinnen und Musikanten. Das war es auch, was Reto vor etwa zehn Jahren getan hat. Denn schon früh hätten sie bemerkt, dass man mehr mit den Jungen arbeiten muss, wenn die diversen Dorfmusikvereine eine Zukunft haben sollen.

Reto selber hat in der 3. Klasse mit dem Trompetenspiel begonnen und sich autodidaktisch weitergebildet. Musikstunden habe er fürs Klavier besucht, für die Trompete hingegen nie. Nichtsdestotrotz hat er es bis ins Militärspiel geschafft, was durchaus einem musikalischen Ritterschlag gleichkommt. Selber ist er begeisterter Brass-Band-Musiker, ein längerer Aufenthalt in England – dem Home of Brass – war der Grund-



Volle Konzentration bei der Probe. (Foto: zvg)

stein dieser Liebe. Er ist Präsident der Musikgesellschaft Zernez und da selbst auch aktives Mitglied.

Kurse besucht hat er allerdings für die Ausbildung zum Dirigenten und als Registerleiter, speziell geschult ist er als Ausbilder für Jugendmusiken. Dabei und während seiner Arbeit hat er gemerkt, dass man als Jugendmusikdirigent «tolerant» und «flexibel» sein muss. Tolerant gegenüber Fehlern und flexibel, weil man es mit Jugendlichen zu tun hat, die manchmal anderes im Kopf haben als nur die Musik.

Freude an der Arbeit mit Jugendlichen

Ihm macht es grosse Freude, mit den Jugendlichen zusammenzuarbeiten,



Dirigent Reto Lehner hat Freude an der Arbeit mit Jugendlichen. (Foto: zvg)

gemeinsam Stücke einzustudieren, die sie dann am Konzert aufführen. Bislang habe er die Stücke selber ausgesucht. In diesem Jahr hingegen treffe er sich erstmals im Oktober mit den Musikantinnen und Musikanten, dabei wählen sie aus einem Reigen von Melodien und Stücken diejenigen aus, die sie dann proben. Das tun sie von November bis April jeweils am Freitagabend in S-chanf. Die Musikantinnen und Musikanten sind zwischen 11 und 20 Jahre alt. In Scuol proben sie ebenfalls am Freitagabend.

Zum Beispiel Simon Gabriel (14). Seit er sieben Jahre alt ist, spielt er Trompete und ist gerne in der Jugendmusik wegen der Freunde und Kollegen. Sein Bruder spielt dort ebenfalls

mit. Am Anfang war er zum Lernen dort, mittlerweile ist er schon sehr gut und auch ausgezeichnet, trotzdem könne er bei Reto Lehner ab und zu noch gute Tipps abholen, sagt er. Simon hilft gerne auf anderen Stimmen aus oder gibt mittlerweile selber Tipps. Er freut sich immer auf die Konzerte, auch weil man nachher festen gehen kann.

Gemeinsam proben und spielen

Weil Musik in einem Verein vor allem auch Zusammenkommen und Gemeinschaft ist und die beiden Jugendmusiken quasi in Familienhand sind, liegt es auf der Hand, dass sie zusammenarbeiten. So würden sie im nächsten Musikjahr gemeinsame Mu-

sik-Weekends machen, sagt Reto Lehner. Dabei auch solche, bei denen sie gleich am Probeort übernachten.

Allerdings geht es nicht nur um den Plausch und das Vergnügen, denn Fernziel dieser Wochenenden im Allgemeinen und der Proben im Speziellen ist das kantonale Jugendmusikfest in Vals im nächsten Jahr, an dem sie als vereinte Jugendmusik Engadin auftreten.

Dort wollen die beiden Jugendmusiken Spass haben, aber natürlich auch gut abschneiden.

Für weitere Informationen:
Reto Lehner, 078 828 83 55,
lehner.active@gmail.com



Ihr Spezialist für:

**Bergsport | Wandern | Bike
Trailrunning | Klettern**

Stradun 328A, 7550 Scuol

T. +41 81 864 18 17

T. +41 79 660 71 96

info@jon-sport.ch

www.jon-sport.ch



**Betriebsferien vom
16.10.2022 bis 23.12.2022**



**Im „La Chadafö“
verwöhnen wir Sie
mit frischen regionalen
Spezialitäten aus
unserer Saisonkarte.**

Karten und Öffnungszeiten
finden Sie unter: lachadafoe.ch



Weitere
Infos unter:

**Nur 200 m von der Talstation entfernt
Reservieren Sie unter +41 (0)81 861 11 11**

altana.ch

Central-Garage Denoth AG

SINCE 1926

7550 Scuol

Telefon 081 864 11 33



Service

ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service

Waschanlage

Premio Partner
GOOD YEAR



AVIA
Tankstelle

www.garage-denoth.ch

NATURHEILPRAKTIKERIN
mit eidg. Diplom in
HOMÖOPATHIE

Gabriela Brun
Stradun 322
7550 Scuol
079 611 89 71
www.gabrielabrun.ch



aura
EDELSTEINE – RÄUCHERN – WOHLBEFINDEN



Am 23. Oktober 2022 von 13.00 bis 17.00 Uhr
bringen wir den goldenen Herbst in unserem Laden.
Es duftet nach Natur, Moos, herben Holznoten und
sogar nach Kastanien. Herzlichst laden wir Dich ein,
zusammen den goldenen Herbstduft zu geniessen.

Aura Scuol – Via da la Staziun 410a – 7550 Scuol – aura-scuol.ch



falegnameria
schreineri

lingen**hag**

7558 Seraplana
Tel. 081 866 33 66
lingen**hag**@bluewin.ch
lingen**hag**.ch

www.gasthaus-mayor.ch +41 81 864 14 12



Gasthaus Mayor S-charl



In Scuol
unverpackt einkaufen.

Stradun 335A 7550 Scuol
+41 81 864 70 70
www.lastrietta.ch

#OLZBAU

IHR ANSPRECHPARTNER BEI
ZIMMER-, SCHREINER-, SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN.

Valchava - Scuol - Zernez ☎ 081 851 60 20

Engadin Booking



Ferienwohnungen, Immobilien
und Tourismusagentur



engadin-booking.ch

Stradun 322 | 7550 Scuol
Tel. +41 81 864 02 02



Ferienwohnung La Stüvetta, Scuol

→ engadin.com

Die Gemeinde Scuol

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

- Bogn Engiadina Scuol mit verschönerter Bäderlandschaft
- Sent – Dorf der Dichter, Schriftsteller und Künstler
- Neues Trailcenter Palüds in Ftan
- Ardez – Vorzeigedorf am Fusse der Ruine Steinsberg
- Guarda – Heimatort von Schellen-Ursli



Nicole Küpfer, Improvisationstheaterspielerin, Anglistin, Theatervermittlerin. 32 Jahre lang hat sie Englisch unterrichtet und leitete Theaterkurse für Kinder und Jugendliche. Seit einem Jahr ist sie freiberufliche Theatervermittlerin. Sie liebt Körper- und Stimmarbeit, das Theaterspiel und das kreative Schreiben und teilt diese lustvollen Momente am liebsten mit anderen Menschen: drama-in-education.ch/Angebot

Nicole Küpfers Lieblingsort

Die Chasa Mendury, Rontsch 86 in Ftan

Mein Lieblingsplatz ist im Tablà oder auf der Laube. Da baumelt der Hängesessel meiner Tochter, da liegt meine Yogamatte, und da ist Platz für Bewegung, Tanz und Spiel. Durch das Schiebefenster habe ich Aussicht auf das Hochalpine Institut in Ftan. In der Zeit zwischen 1998 und 2001 habe ich da unterrichtet, habe das Dorf kennen- und lieben gelernt, Menschen getroffen, Freundschaften geschlossen

– um mehr als 20 Jahre später wieder hierher zurückzukehren und jetzt im Tablà des Hauses Rontsch 86 mit Menschen Theater zu spielen, Texte zu schreiben, diese in Szene zu setzen und in die Welt der Spontaneität und Kreativität einzutauchen. Diese Momente lassen mich das Leben in seiner vollen Kraft spüren – als ob ich mit den Tourenskis auf einen Gipfel steige, unter dem Engadiner Sternenhimmel

stehen oder den Körper in einen Bergsee tauchen würde. Wenn ich die Eingangstüre des Hauses aufspringen lasse, geht eine eigene Welt auf: Das Solér füllt sich mit Improvisationen auf dem Klavier, am Kachelofen räkelnd lasse ich meine Stimme erklingen und in der Wärme des Holzherdes nähren sich Körper, Geist und Seele in Gesellschaft von Familie und Gästen.



SO KOMMT MAN HIN:

Auf Etappe 4 des Jakobsweges Graubünden, wenn ihr nach dem Dorfplatz in Ftan die Hauptstrasse (Rontsch) entlang weitermarschiert und euch am Brunnen (rontsch dadaint) erfrischt habt, steht das Haus 86 leicht abgewinkelt zur Strasse. Die gelbe Fassade strahlt euch einladend an, der Erker erweckt Neugierde, wie es wohl im Innern dieses traditionellen Engadiner Hauses aussieht.

Koordinaten:

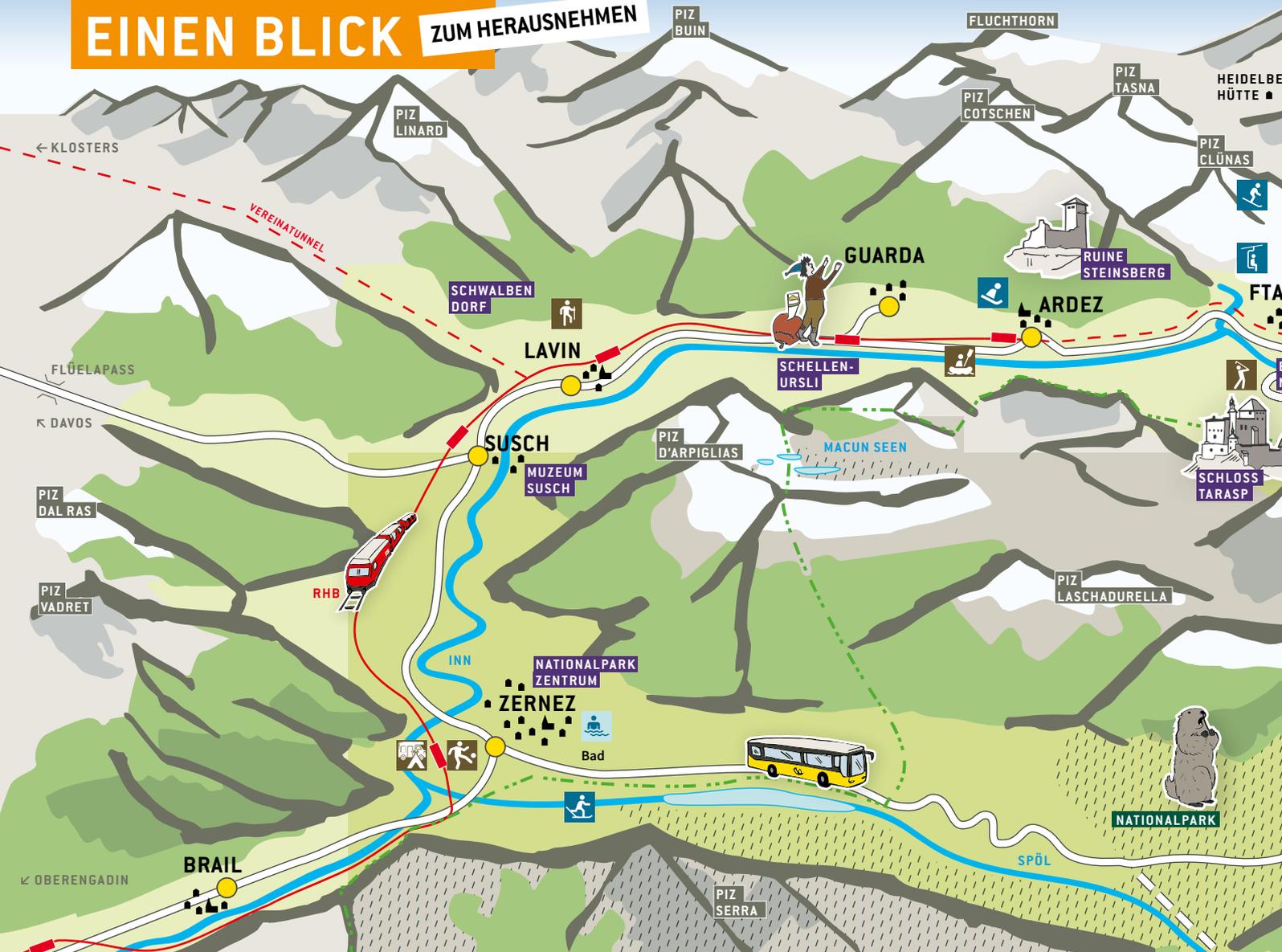
46.79148936136773, 10.246476926884041

Scannen und Karte anzeigen



DIE REGION AUF EINEN BLICK

ZUM HERAUSNEHMEN



Zollfrei einkaufen



Wandern



River Rafting



Mountain Biken



Radfahren



Seilpark



Golfplatz



Reiten



Skate-board



Campingplatz



Bad



UNESCO Biosphären-reservat Engiadina Val Müstair



Schneeschuhlaufen



Winterwandern



Eisweg/ Eispalast sur En



Langlaufen



Schlitteln



Skifahren



Skilift



Tennis



Fussball



Wohnmobilstellplatz



Eishalle Gurlaina

Sanitätsnotruf: 144
Polizei: 117
Feuerwehr: 118

24-Std. medizinischer
Notfalldienst:
Region Scuol:
081 864 12 12
Region Zérnez:
081 856 12 15

MONTE CASSA
DEL FERRO



SILVRETTA SKI-ARENA ↓
SAMNAUN/ISCHGL

SAMNAUN DORF

SAMNAUN-RAVAISCH

SAMNAUN-COMPATSCH

LANDECK ↗

PFUNDS
ALTFINSTERMÜNZ

NAUDERS
ÖSTERREICH

RESCHENPASS

RESCHEN-SEE

MALS

ITALIEN

GLURNS →

TAUFERS

ROMBACH

LENSFELD

STILFSERJOCH ↙

SAMNAUN DORF

PIZ CHAMPATSCH

MUTTLER

SAMNAUN-PLAN

TALMUSEUM

SAMNAUN-LARET

ALPENQUELL
ERLEBNISBAD

VAL SINISTRA /
ZUORT

HOTEL
SINISTRA

BERGBAHN
MOTTA NALUNS

VNÄ

BUN TSCHLIN
PRODUZENTEN

TSCHLIN

MARTINA

BIERARIA

SENT

RUINE
TSCHANÜFF

RAMOSCH

PIZ AJÜZ

PIZ S-CHALAMBERT

STRADA

MUSEUM
STAMPARIA
STRADA

BÜVETTA /
MINERALWASSER

SCUOL

REGIONALMUSEUM

CRUSCH

SUR EN

PIZ LISCHANA

BOGN
ENGIADINA

PIZ
SAN JON

TARASP

PIZ
PISOC

SAN JON

BERGBAU- UND
BÄRMUSEUM
SCHMELZRA

S-CHARL

PIZ
AMALIA

PIZ
SESVENNA

GOD DA
TAMANGUR

BIOSFERA
VAL MÜSTAIR

SKIGEBIET
MINSCHUNS

PIZ
DAINT

OFENPASS

ALP
CHAMPATSCH

PIZ
TERZA

KLOSTER ST. JOHANN
UNESCO WELTERBE

TSCHIERV

LÜ

MUGLIN
MALL

PIZ
TURETTAS

FULDERA

FUROM
LANGLAUFCENTER

STA. MARIA

HANDWEBEREI
TESSANDA

MÜSTAIR

PIZ
CHAVALATSCH

GNO

VAL MORA

LAI DA RIMS

MUSEUM
CHASA JAURA

UMBRAIL-
PASS

MILITÄRHISTORISCHES
GEBIET

Lectüra – per giuvens e nus e tuot tschels!

**Linard Martinelli//Buna lectüra valladra per lecturas e lecturs da tuot las etats! Quai daja? Ma cler! Dürant l'ultim on sun cumparüdas plü sco ün'ouvra al mais per vallader. E quai natüralmaing sainza dombrar mincha nomer da las gazet-
tas e tuot tschellas periodicas.**

Litteratura valladra nouva

«Flo e Valentina» es il nouv cudesch da lectüra, a partir dad 8 ons, cha la Lia Rumantscha ha edi. Hai – natüralmaing eir per vallader! Id es l'istorgia da Flo, ün mattet chi sdruaglia immez la not perquai chi'd es amo inchün in stanza. E da Valentina, chi sta quella not illa stanza da Flo, chi para dad esser plü sblacha sco otras mattas e chi til dumonda per ün daint. È'la forsa la diala da daints? – I sarà da leger per chattar oura.

Leger as pudessa eir darcheu üna jà l'istorgia dal *Pitschen Prinzi*, lectorà ed edi da nouv. Lectüra per uffants sco per creschüts. Obain l'istorgia da *Nele*, chi ha ün *giavüsch*. Opür quella da *Nuala*, la *diala da las nüvlas*, edida da la Chasa Editura Rumantscha. Tuot cudeschs nouvs adattats per uffants.

Ma natüralmaing chi nu dà be ediziuns da la Lia Rumantscha, na e madinà! Otras chasas edituras ed impustüt privats edischan eir per vallader. L'ultim temp magari lirica da nossas bleras scripturas valladras e singuls scripturs. Impustüt per creschüts – per part biling,

ma eir per uffants ed eir in prosa. Per exaimpel *La clav d'or*: ün cudesch cun parabras cha la Biblioteca da Sent ha edi per seis 40avel anniversari. Ma per manzunar tuot manca la piazza!

L'Aviöl, la gazetina per scolaras e scolars, as stoja però manzunar. Ün team da redacziun ingaschà procura, i'l nom da la Conferenza Generala Ladina da magistras e magisters, ses jadas l'on per 28 fin 32 paginas cun texts infuormativs, ingiavineras, stincals, istorgias ed ambler daplü. Üna gazetina per dovvar in scoula, ma sgüra eir per imprendder rumantsch, perquai cha la lingua es adattada impustüt al nivel da scoula primara – per vallader e puter. Per chi chi ha uffants in scoula primara üna pussibilità implü per imprendder ed exercitar.

Neue und neu herausgegebene Literatur

Die Lia Rumantscha hat, nach einer korrigierten Neuauflage des Kleinen Prinzen zu Weihnachten, nun ein Lesebuch für Schulkinder auch in Vallader herausge-

bracht. Die Übersetzung von «Flo und Valentina» hilft mit, interessanten und kurzweiligen Lesestoff unter die jüngeren Leute zu bringen.

Aber die Lia Rumantscha ist nicht die einzige Verlegerin von Literatur in Vallader, dem hiesigen Idiom. Wohl aber eine ausschlaggebende, wenn es um Kinder- und Jugendliteratur geht. Auch sehr wichtig ist die Arbeit der Redaktion des Aviöl. Im Auftrag der regionalen Lehrervereinigung gibt diese Redaktion sechs Mal jährlich eine Zeitschrift für Schülerinnen und Schüler im Engadin und der Val Müstair heraus.

In den letzten zwölf Monaten sind mindestens ebenso viele Werke, Lyrik und Prosa, für das interessierte erwachsene Publikum neu erschienen, neu aufgelegt oder überarbeitet worden, teils zweisprachig. Ja ein Völklein von Dichterinnen und Dichtern, das sind wir!



Litteratura valladra
nouva.
(Foto: Lia Rumantscha)

REINIGUNGS SERVICE

ENGADIN GMBH

Tel: 079 859 25 01
info@reinigungsservice-engadin.ch

- Gebäudereinigung
- Wohnungsreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung
- Hauswartung
- Schneeräumung
- Fensterreinigung bis 18m Höhe

www.schlerin.ch



**BUTIA
SCHLERIN**

AUS LIEBE ZUR KERAMIK SEIT 1995



7554 SENT



**REISEN
TAXI
GULER**

081 864 10 00 auch Kleinbusse



PENSIUN ALDIER SENT
EINFACH SEIN

Das Hotel & Restaurant
mit dem ganz eigenen Charme
mitten in Sent.

www.aldier.ch · Tel. 081 860 30 00

DORF-CENTER SCUOL



Sie finden uns im @Center in Scuol
dorf-center.ch
info@dorf-center.ch










Ihr Sanitär-, Heizungs- und
Lüftungsspezialist in Scuol
mit 24h-Pikett-Dienst



CHRISTOFFEL

Heizung

Sanitär

Lüftung

7550 Scuol · 081 864 01 51 · 079 432 35 43 · g.christoffel@bluewin.ch

Not Clalüna

Furnaria-Pastizaria · Bäckerei-Konditorei



Engadiner Spezialitäten
traditionelles Gebäck

Wo der Beck noch Beck ist!

7554 Sent - Tel. 081 864 82 93
www.baecerei-claluena.ch

VERMITTLUNG • VERKAUF :

VERENA ERNI

SCHINNAS
7550 SCUOL

TEL. 081 864 17 56
FAX. 081 864 86 72
www.verenaerni.ch



Museum Schmelzra S-charl

Bergbau- und Bärenmuseum
Offen: Di. bis Fr. und So.,
von 14.00 bis 17.00 Uhr
Führungen auf Anfrage
Gäste-Information Scuol
Tel. 081 861 88 00



+ ALPRAUSCH

Center Augustin
Scuol – 081 860 08 67
info@alprausch.ch

BOTANIK EXKURSIONEN



Kurse & Exkursionen
zur heimischen Flora
www.botanikexkursionen.ch



Mit uns lernst du die
Natur mit anderen
Augen kennen!

BEER

LAIN

MARANGUNARIA E RESGIA

Marangunaria Beer SA
Holzbau • Holzhandel • Sägerei
Plan da Muglin • Ramosch

Gasthaus

AVRONA

Taras, Tel. 081 861 20 20

Geöffnet
19. Mai – 30. Oktober 2022
10.00 – 18.00 Uhr
Am Abend auf Reservation
Dienstag Ruhetag

www.avrona.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

COFOX Office

Bürotechnik für schlaue Füchse

Drucklösungen nach Mass
Dokumenten-Management
Service und Finanzierung

Unser Bündner-Team ist für Sie da:
Scuol: Tel. 081 850 23 00
Zizers: Tel. 081 307 30 30



WIR NEHMEN QUALITÄT PERSÖNLICH.

ST. GALLEN | ZIZERS | SCUOL | SCHAFFHAUSEN www.cofox.ch

MALEN

LACKIEREN

GESTALTEN



MICHELUZZI

CH-7554 Sent
Tel. +41 81 860 21 68
info@micheluzzi.com
www.micheluzzi.com

*ehemals
Andrea Buchli

→ samnaun.ch

Die Gemeinde Samnaun

Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf

- Gästekarte «Alles Inklusive» Sommer
- 250 km signalisierte Wanderwege, über 900 Pflanzenarten
- Einzige Zollfrei-Oase der Schweiz mit über 40 Shops
- Erlebnisbad «Alpenquell»
- Märchenweg auf den Spuren von Murmina & Murmin

Stephanie Ulayayi-Albertin ist langjährige Mitarbeiterin der Gäste-Information Val Müstair und wohnhaft in Müstair. Sie ist verheiratet und Mutter einer achtjährigen Tochter. Ihre Freizeit verbringt Stephanie am liebsten mit ihrer Familie beim gemeinsamen Grillplausch, auf Ausflügen im und um das Val Müstair und im Winter auf den heimischen Pisten im Skigebiet Minschuns oder auf den Langlaufloipen.

LIEBLINGS-
REZEPT

Zitronenkuchen vom Blech

Ein einfacher, schmackhafter und saftiger Zitronenkuchen, der zu jedem Anlass passt.

Zubereitung:

Etwas von der Zitronenschale abreiben und die Zitronen anschliessend pressen.

Eier, Zucker und Vanillezucker in eine Schüssel geben und schaumig rühren.

Mehl und Backpulver mischen und mit der Butter abwechselungsweise dem Teig beifügen und vermischen.

2 EL Zitronensaft unter den Teig rühren und etwas abgeriebene Zitronenschale beifügen.

Backblech mit Backpapier auslegen und den Teig gleichmässig darauf verteilen.

Bei 170 Grad Umluft ca. 20 Minuten backen.

Kurz vor Ende der Backzeit den Puderzucker mit dem restlichen Zitronensaft zu einem dickflüssigen Guss anrühren. Dabei zunächst wenig Zitronensaft hinzufügen, bis die richtige Konsistenz erreicht ist.

Den warmen Kuchen mit einem Zahnstocher einstechen und den Guss darüber verstreichen. Dadurch wird der Kuchen extra saftig. Zum Schluss noch optional mit Streusel oder Zucker-Konfetti dekorieren (schmeckt aber auch ohne total lecker).



ZUTATEN

Für 4 Personen

- 6 Eier
- 320g Zucker
- 1 Pack Vanillezucker
- 350 g Butter
- 350 g Mehl
- 1 Pack Backpulver
- 250 g Puderzucker
- 2 Zitronen (wenn möglich Bio) oder 1 Zitrone und Bio-Zitronensaft
- Nach Belieben Streusel oder Zucker-Konfetti

Was ist Ihr Lieblingsrezept?
Schreiben Sie uns!
→ allegra@engadin.com

Schätze aus
zweiter Hand in
Zernez und
Celerina



www.girella-brocki.ch,
info@girella-brocki.ch, Te. 081 833 93 78

 **TSCHENETT**
OFEN PLATTEN

Mehr als nur heisse Luft.

BIO Betschla
reform

BIO-Reformprodukte
Stradun, 7550 Scuol
tel. 081 864 73 74

Grosse Arvenmöbel-
Ausstellung



Frars Hohenegger SA

Via Maistra 29 – 7533 Fuldera



www.frars-hohenegger.ch
Telefon +41(0) 81 858 5214
info@frars-hohenegger.ch

FULDERA im VAL MÜSTAIR



Hotel Landgasthof Staïla Fuldera*** 
Via Maistra 20, CH-7533 Fuldera
Tel. Nr. +41 (0)81 858 51 60
info@hotel-staila.ch, www.hotel-staila.ch



Engadiner
Spezialitäten,
Nusstorten und
Birnbrote

Lavin
Giacometti
Fumaria - Pastizaria - Café

+41 (0)81 860 30 30
giacometti-lavin.ch

**Klein, aber fein –
Familienbad Zernez**



www.familienbad.ch

Zernez
Das Tor zum Nationalpark.
Parc Naziunal Svizzer.



**ZOLLFREI SHOPPEN,
8 KILOMETER VOR SAMNAUN**



**DUTY
FREE**

Let's be Dutyfree!

DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES

ZOLLFREI SHOP | RESTAURANT | TANKSTELLE | 7 TAGE OFFEN | ACLA-DA-FANS.CH

Wir sehen den Tod nicht als Gegner

Jürg Wirth//Gian Flury ist Abteilungsleiter Medizin im Center da Sandà Engiadina Bassa in Scuol. Als solcher steht er auch der Abteilung für Palliative Care vor. Im Interview sinniert er über den Tod und sagt, wie es den Patient*innen auf dieser Abteilung geht.

Gian Flury macht sich nur schon von Berufes wegen Gedanken zum Tod. (Foto: zvg)



Wie möchten Sie sterben?

Tatsächlich habe ich mir das schon überlegt. Am liebsten würde ich einfach einschlafen, nachdem ich bis zum Schluss eine gute Lebensqualität hatte. Das wäre dann zum Beispiel der plötzliche Herztod. Allerdings kann man seinen Tod nicht auswählen, und diese Variante ist sehr schwierig fürs Umfeld, da niemand Abschied nehmen kann.

Diskutiert man dies auch mit den Patienten?

Diskutieren nicht unbedingt, aber wir sagen quasi, was wir als Palliativ-Abteilung anzubieten haben. Also zum Beispiel, dass wir nicht in erster Linie das Leben der Patient*innen verlängern, sondern ihnen bis zum Tod eine möglichst hohe Lebensqualität bieten wollen. Wir sehen den Tod nicht als Gegner.

Selbstverständlich gehen wir auch auf die Ängste der Menschen ein.

Beispielsweise, wenn sich ein Lungenkranke davor fürchtet, zu ersticken oder generell, wenn die Leute Angst vor Schmerzen haben. Wir versuchen gemeinsam zu ermitteln, was die Ängste und die Ziele der Patient*innen sind. Wir nennen das «strukturiertes Assessment», das führen wir interdisziplinär mit den Spezialist*innen aus der Klinik durch, zusammen mit den Betroffenen und deren Angehörigen.

Was versteht man eigentlich genau unter Palliative Care?

Unter Palliative Care verstehen wir die Verbesserung der Lebensqualität von Menschen und ihren Familien, welche sich im Erleben und der Auseinandersetzung mit einer schweren respektive unheilbaren Krankheit befinden. Dies erfolgt durch Prävention und Linderung von Leiden und Schmerzen.

Und wie geschieht das konkret?

Zuerst gibt es eine Bestandsaufnahme gemeinsam mit den Betroffenen und den Angehörigen. Dort geht es darum, die Hauptproblematik kennenzulernen, also beispielsweise Schmerzen,

Übelkeit, aber auch psychische Probleme, das kann dann auch ins Spirituelle gehen. Dies alles geschieht mit einem multiprofessionellen Team. Es gehen auch immer verschiedene Ärzt*innen gemeinsam auf Visite.

Werden die Angehörigen betreut und wie?

Diese werden von Anfang an einbezogen, dann gibt es regelmässige Gespräche am runden Tisch, an denen wir erläutern, wie die Situation aussieht. Denn es ist wichtig, dass alle auf dem gleichen Stand sind, die Kommunikation ist sehr wichtig. Die Angehörigen können einbringen, was man ihrer Meinung nach besser machen könnte. Zudem gibt es die Möglichkeit, dass sie im Palliativzimmer schlafen können. Denn es gibt viele Patient*innen, die in der Nacht Angst haben.

Wie lange sind Patient*innen durchschnittlich auf der Palliativabteilung?

Das variiert von wenigen Tagen bis hin zu wenigen Wochen. Im Schnitt dürften dies aber so 10 bis 14 Tage sein.

Wie ist es, wenn die Leute auf die Palliativabteilung kommen und quasi wissen, dass sie sterben werden?

Es sterben nicht alle Leute, die auf der Palliativabteilung sind. Zudem haben wir die beiden Zimmer nicht mit «Palliativ» angeschrieben. Es ist zwar nicht so, dass sich die Leute auf der Palliativabteilung erholen würden und dann gesund wieder nach Hause gehen. Aber es kommt vor, dass die Betroffenen ein paar Tage auf der Abteilung sind, damit man die Schmerzmittel und Medikamente wieder gut einstellen kann. Dann können sie nachher wieder nach Hause gehen. Auch da geht es um die Verbesserung der Lebensqualität. Zudem erarbeiten wir ein Konzept für die Angehörigen, was in dieser oder jener Situation getan werden kann. Zudem organisieren wir die Zusammenarbeit mit der Palliative-Spitzex.

Aber die Leute wissen, dass sie bald sterben werden?

Wahrscheinlich wissen das nicht alle, denn wir sagen nicht, das ist jetzt die Endstation, sondern dass sie in dieses

Zimmer kommen, weil dort das Setting besser ist. Weil wir dort besser auf die Bedürfnisse der Patienten eingehen können. Aber wir gehen schon davon aus, dass sich die meisten Leute ihrer Situation bewusst sind. Was wir aber nicht abgeben, sind irgendwelche Prognosen über die Lebensdauer. Meistens befinden sich die Menschen in einem weit fortgeschrittenen Krankheitsstadium, bei dem es keine kurativen Mittel mehr gibt.

Wie nehmen sie diese Nachricht auf?

Meistens gut, denn sie wissen schon in etwa, wie es um ihr Leben steht.

Was hat es mit dem Loslassen auf sich?

Das ist tatsächlich ein häufiges Thema, welches wir mit den Patient*innen und den Angehörigen diskutieren.

Können die Menschen besser sterben, wenn die Angehörigen anwesend sind oder wenn sie weg sind?

Das kann man nicht generell sagen. Es gibt Betroffene, die froh sind, wenn die Angehörigen bis zum Schluss dabei sind. Bei anderen sieht es durch-

aus so aus, als hätten sie erwartet, bis sie alleine sind. Dann zum Beispiel, wenn die Angehörigen praktisch den ganzen Tag im Zimmer sind und vielleicht mal kurz weg müssen. Dann sterben die Leute, als ob sie darauf gewartet hätten.

Doch auch die meisten Angehörigen möchten bleiben und ihre liebsten Menschen in den Tod begleiten. Ab und an fragen mich auch Leute, ob sie noch heimgehen können oder ob der Patient oder die Patientin dann stirbt. Das kann ich allerdings nicht beantworten.

Was passiert mit den Leuten, wenn sie sterben?

Am Schluss ist es immer ein Herzversagen. Zu Beginn bekommen die Leute vielleicht nicht mehr genügend Sauerstoff, oder die Nieren funktionieren nicht mehr, was dann auch zum Tod führt. Schlussendlich gibt es klare Todeszeichen, die zu bestätigen sind.

Gibt es die berühmten letzten Worte an die Angehörigen?

Die meisten sagen eher nichts mehr, denn der Sterbeprozess verläuft meistens ziemlich rasch. Für die Angehörigen kann es schwierig werden, wenn sie das Gefühl haben, dass die Patient*innen leiden. Bei Lungenerkrankten setzt eine gewisse Zeit vor dem Tod das Lungenrasseln ein, was nach Qualen klingt und für die Angehörigen belastend ist, doch die Betroffenen leiden nicht dabei.

Wie schwierig ist es für die Leute, die dort arbeiten?

Obwohl sie natürlich eine professionelle Einstellung haben, ist Leben, das vergeht, immer mit Emotionen verbunden. Allerdings kommt es auch etwas auf die Leute an, die sterben. Bei Menschen, die lange krank waren oder im hohen Alter sind, ist es vielleicht etwas weniger emotional, als wenn junge Menschen an einer Krankheit sterben.

Wie werden die Mitarbeitenden «betreut»?

Erstens haben viele eine Zusatzausbildung in Palliative Care. Dann besprechen wir regelmässig die Emotionen untereinander. Wir machen bei Bedarf ein Debriefing mit dem Personal oder, wenn es sehr belastend ist, auch eine Supervision. Zum Beispiel, wenn jemand nach einem Hungerfasten gestorben ist, denn das geht den Menschen in der Umgebung sehr nahe.

Und wie ist das für Sie als Arzt?

Meine Einstellung zum Tod hat sich im Laufe der Jahre geändert. Früher, als junger Arzt, war jeder Tod eine Niederlage. Davon bin ich weggekommen und sehe den Tod als natürlichen Prozess, weil jedes Leben einmal ein Ende hat. Selbstverständlich versuchen wir zu helfen und alles zu tun, aber wenn alle medizinisch vernünftigen Mittel ausgeschöpft sind und es gar der Wunsch der Betroffenen ist zu sterben, dann können wir das gut akzeptieren.

Gibt es viele Menschen, die vor ihrem Tod noch Streitereien oder andere Sachen in Ordnung bringen wollen?

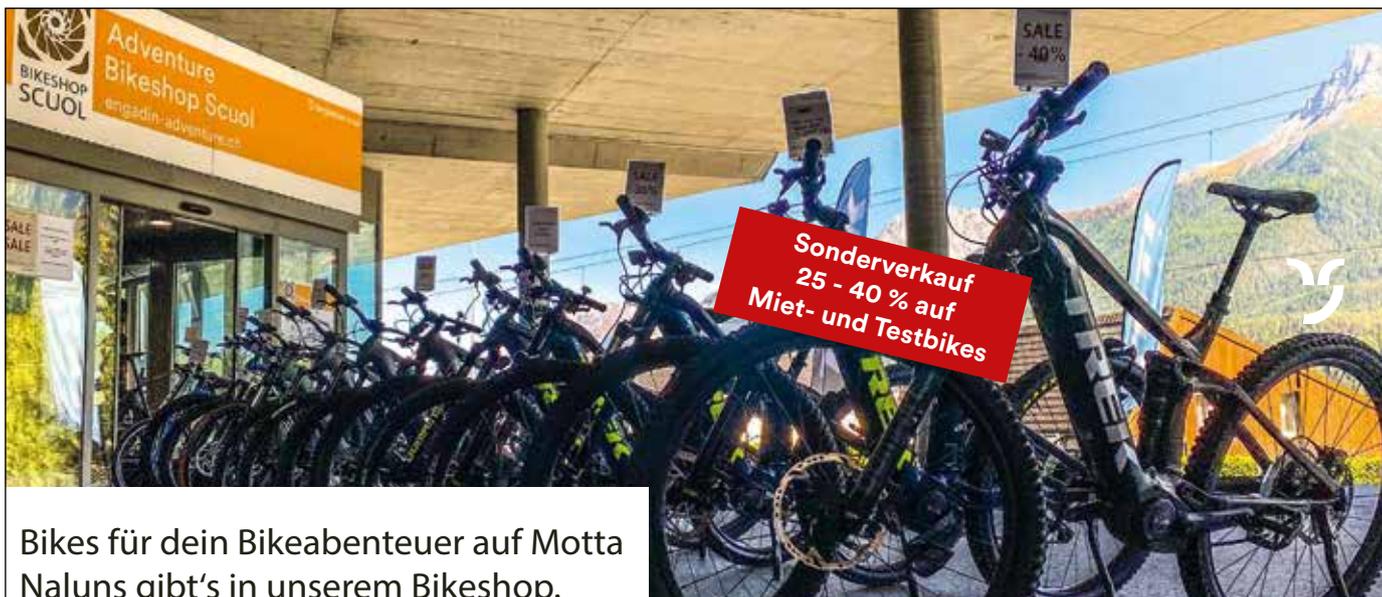
Ja, das gibt es ab und zu, dass die Patient*innen das Gefühl haben, dass sie noch etwas bereinigen müssen. Beispielsweise mit Kindern, mit denen sie den Kontakt abgebrochen haben. Dann kommen diese teilweise wirklich noch vorbei und man veröhnt sich.

Allerdings gibt es auch jene, die nichts mehr bereinigen wollen und quasi im Streit gehen. Meiner Meinung spürt man dies aber, das sind dann oft diejenigen, die den Totenkampf nicht aufgeben können, obwohl sie leiden. Damit machen sie es sich sehr schwer.

Wie gehen Sie mit dem Tod um?

Ich habe während meiner langjährigen ärztlichen Tätigkeit immer wieder Patient*innen betreut, die gestorben sind. Die Einstellung zum Tod ist mehr eine Frage des Alters und der Erfahrung. Als junger Arzt ist es oft schwieriger, mit dem Tod umzugehen, weil jeder Tod eine gefühlte persönliche Niederlage ist. Mit der Zeit lernt man, den Tod zu akzeptieren und damit die Tatsache, dass er zum Leben gehört.

Gian Flury ist Leiter Medizin im Center da Sandà Engiadina Bassa. Beim Aufbau der Palliativ-Abteilung, die es seit 2007 gibt, war und ist er zusammen mit Hannes Graf massgeblich beteiligt.



Bikes für dein Bikeabenteuer auf Motta Naluns gibt's in unserem Bikeshop.

bergbahnen-scuol.ch/angebote/mountainbiken

 Bergbahnen Scuol



CONTRABANDA

Schmugglergeschichten aus dem Münstertal
Tony Ettlin

Buchvernissage mit Cipero

in der Barlaina, Via Veglia 95, 7536 Santa Maria Val Müstair

DONNERSTAG, 20. OKTOBER 2022, 18.00 UHR

Anmeldung bis spätestens 18. Oktober an Barlaina

bb@chasa-jaro.ch

Autor Tony Ettlin · www.tonyettlin.ch

IBAN 978-3-9525338-9-5

Verlag Gammeter Media AG, St. Moritz/Scuol 2022

Preis Fr. 27.-

Erhältlich im Buchhandel und bei gammetermedia.ch





Das perfekte Ferienhaus für
Gruppen von 4 bis 14 Personen.

Tel. 079 705 44 21 | www.ferienhausmacun.ch



Ziegenmilch und Ziegensalsiz
von der Familie Mayer.

Tel. 081 866 34 40



Geschichte, Druckkunst und
Traditionen des Unterengadins.

Tel. 081 866 32 24 | www.stamparia.ch



Direktvermarktung bester
Bio-Fleischprodukte aus Tschlin.

Tel. 079 265 24 32 | www.bioschorta.ch



Tanken, Zimmervermietung
und Cafe-Bar in Martina.

Tel. 081 866 35 35



Die Caviezels: Die Ersten
Milchschaufzüchter im Unterengadin.

Tel. 081 866 37 63

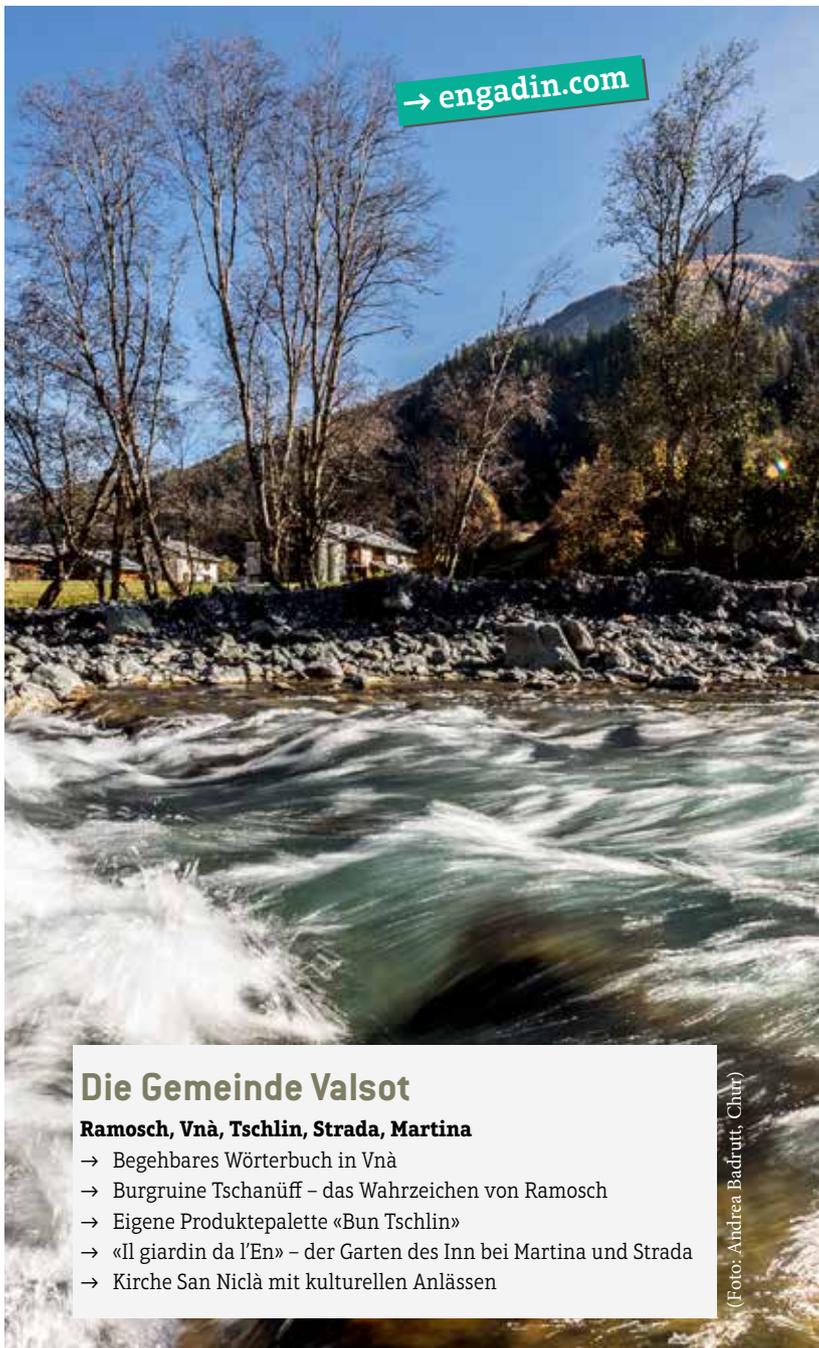


Samstag 22. Oktober 2022

Bergbierfestival Tschlin

- Abends Festbetrieb mit MEGAWATT
- Bergbiersorten aus der ganzen Schweiz
- Spezialitäten von Bun Tschlin Produzierenden
- Wanderung mit Bergbierdegustation
- Startmöglichkeit der Wanderung von 10:00 bis 14:00 Uhr, Shuttlebus
- Mit Gipfelbier Option auf dem Piz Arina

Weitere Infos:
www.bergbierfestival.ch



Die Gemeinde Valsot

Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

- Begehbares Wörterbuch in Vnà
- Burgruine Tshanüff – das Wahrzeichen von Ramosch
- Eigene Produktpalette «Bun Tschlin»
- «Il giardin da l'En» – der Garten des Inn bei Martina und Strada
- Kirche San Niclà mit kulturellen Anlässen



DORFPORTRAIT

→ val-muestair.ch

Der Gemeine Lein ist eine Pflanze, die blau blüht und äusserst zähe Stängel besitzt.

(Foto: Caroline Schadegg)

Der Flachs kommt zurück ins Val Müstair

Jürg Wirth//Früher war das Leintuch, wie die Bettbezüge heute noch heissen, tatsächlich aus Leinen. Leinen oder Flachs nennt sich die Faser des Gemeinen Lein, einer Pflanze, die blau blüht und äusserst zähe Stängel besitzt. Früher war der Flachs anbau zur Fertigung von Tüchern im Val Müstair weitverbreitet. Die Fasern wurden tatsächlich für Leintücher, aber auch Kleider genutzt. Heute ist man im Val

Müstair überzeugt, dass der Flachs/Lein auch in Zukunft noch viel Potential besitzt. Neben der Fasergewinnung zum Beispiel auch zur Lebensmittelproduktion, als natürlicher Bestandteil von Leichtwerkstoffen, aber auch zum Erhalt der Biodiversität.

Deshalb hat die Biosfera Val Müstair gemeinsam mit der Handweberei Tessanda und interessierten Bauern ein Projekt lanciert, das den Anbau

und die Verarbeitung von heimischem Flachs zum Inhalt hat.

In diesem Jahr haben Janic Andrin Spinnler und seine Partnerin Maischa Joos dazu auf ihrem Hof erstmals rund eine Are Flachs versuchsweise angebaut. Den jungen Leuten ist es ein Anliegen, Flachs als wertvolles Produkt zu kultivieren und Produktionskreisläufe zu schliessen. Zudem fasziniert sie der Gedanke, ein

Janic Andrin Spinnler und Maischa Joos haben auf ihrem Hof erstmals rund eine Are Flachs versuchsweise angebaut. (Foto: Caroline Schädegg)

altes Handwerk wieder neu zu beleben.

Ende September wurde der Flachs geerntet und in einer Scheune eingelagert. Dies, weil die Menge noch zu klein ist, um im grösseren Stil Gewebe und Textilien daraus zu produzieren. Auch die Qualität entspricht noch nicht ganz den gestellten Anforderungen, um den Flachs an die Organisation Swissflax

GmbH zu liefern. Nichtsdestotrotz geht der Versuch im nächsten Jahr weiter. Dann soll, wenn alles gut läuft, noch ein weiterer Bauer dazustossen, der ebenfalls eine Versuchsfäche anbaut. Und wer weiss, vielleicht gibt's in einigen Jahren in der Tessanda in Sta. Maria tatsächlich wieder Leintücher oder Tischtücher aus Flachs aus dem Val Müstair zu kaufen.

Die Gemeinde Val Müstair

Tschier, Fuldera, Lü, Valchava, Sta. Maria, Müstair

- Naturpark Biosfera Val Müstair
- UNESCO Welterbe Kloster St. Johann in Müstair
- Themenweg «A la riva dal Rom» ab Tschier
- Mineralwasserbrunnen Punt Cotschna in Valchava
- geschützter Erlen-Auenwald bei Fuldera



Welche Farbe hat DEIN Sommer? Bei uns findest du sie garantiert!

Not Neuhäusler GmbH

Via da Manaröl 603, 7550 Scuol
Telefon 081 864 14 26, Mobil 079 300 57 73
info@not-neuhaeusler.ch

**Malergeschäft und Gipsarbeiten
Carrisserie und Autospritzwerk
Sonnenschutzsysteme
Professionelle Reinigung von Böden aller Art**

carrisserie süsse

SGÜREZZA ELECTRICA

ENGIADINA 



Sgürezza electrica Engiadina Scrl | Kurt Stecher | Via da Ftan 495E | CH-7550 Scuol
Telefon +41 79 688 84 47 | info@sgurezza-electrica.ch
www.sguurezza-electrica.ch

**Controlla d'installaziuns electricas ed apparats | Analisa e cussagliaziun
Elektrokontrollen | Geräteprüfung | Analysen & Beratung**



Das Pop-Up Atelier am Stradun in Scuol.

Hier erleben sie Künstler*innen von Nairs & der Region beim Arbeiten, können ihnen über die Schulter schauen und in den Austausch treten.

nairs.ch
Folge uns   



DECORAZIUNS SA

Via da Sotchè 213 · 7550 Scuol
www.gisep.ch · 081 864 12 77

**Bodenbeläge – Polsteri
Vorhänge – Insektenschutz
Bettwaren – Matratzen**

RONER SA
Küchen- & Möbelbau
7550 Scuol
081 864 14 62
info@roner.ch
www.roner.ch

RONER SA
falegnamaria
mobiglia
chadafos



Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

Agenda

14. Oktober –
20. November 2022

Wohin heute? Seite 63

Museen Seite 68

**Kunst und
Ausstellungen** Seite 70

**Dorfführungen,
Betriebsbesichtigungen
und Handwerk** Seite 72

**Weitere
Ferienerlebnisse** Seite 74

Weitere Informationen

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter engadin.com zu finden.

Publikation der Veranstaltungen im ALLEGRA

Veranstaltungshinweise mit Bild
in einem Info-Kästchen. Kosten: Fr. 100.00
Anmeldung und Information:
allegra@engadin.com

Einträge im Veranstaltungskalender
Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/allegra

Kosten: Keine

Die Redaktion behält sich Kürzungen und
Bearbeitung der Einträge vor.

Alle Angaben entsprechen dem Stand
Redaktionsschluss (20. September).

Für Fragen: chalender@engadin.com

Redaktionsschluss beachten,
siehe Impressum Seite 5.



Samstag, 22. Oktober 2022

Bergbierfestival Tschlin mit MEGAWATT.
→ Seite 64



Donnerstag, 17. November 2022

Begegnung mit dem Autor Göri Klainguti Chasa
Jaura in Valchava.
→ Seite 67



Montag, 17. Oktober 2022

Dorfführung Zernez mit Gästeapéro.
→ Seite 72



Samstag, 5. November 2022

Preisjassen in Samnaun-Compatsch.
→ Seite 66

**Eine aktuelle Übersicht der Öffnungszeiten der
Hotels und Restaurants in der Zwischensaison
Herbst 2022 finden Sie unter diesen Links:**

engadin.com/zwischensaison
samnaun.ch/zwischensaison
val-muestair.ch/zwischensaison

Wohin heute?

Ausführliche Informationen finden Sie unter:

→ engadin.com/veranstaltungen

→ samnaun.ch/veranstaltungen

→ val-muestair.ch/veranstaltungen

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
FREITAG, 14. OKTOBER			
Tiere	Mit dem Jäger auf die Pirsch. Mit einem erfahrenen Jäger und Wanderleiter geht es auf die Wildtier-Pirsch. PostAuto-Haltestelle «Süsom Givè». Info & Anm.: val-muestair.ch/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Tschieriv	7:10 – 12:45
Führung	Festungsführung. Führung durch die Festung in Lavin. Preis mit GK Erwachsene CHF 40.00, Kinder CHF 30.00, Familien CHF 80.00. Bahnhof. Info & Anmeldung: zernez@engadin.com , Tel. 081 856 13 00.	Lavin	10:05
Handwerk	Werkstatt Natur. PostAuto-Haltestelle «Buffalora». Erwachsene 25.00 (ohne GK 35.00). Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00.	Tschieriv	10:05 – 15:30
Kulinarik	Metzgete, Bergrestaurant La Motta. Erleben Sie einen urigen Abend auf Motta Naluns. Info & Reservation: Tel. 081 861 14 41, amstutz@bergbahnen-scuol.ch .	Scuol	18:00 – 21:30
Film	Kino Staziun Lavin. RIMINI. Die Suche nach Glück und Sinn eines abgehalfterten Schlagerstars. Erwachsene CHF 16.00, Kinder CHF 8.00. Cinema Staziun. Info & Tickets: staziun-lavin.ch/cinema	Lavin	20:15
Gesellschaft	Vorstellung mit der Musikerin Corin Curschellas, die Erzählerin Heike Vigl und die Märchenforscherin Ulrike Kindl. Chastè da Cultura. CHF 25.00. Info: Tel. 079 416 66 86.	Fuldera	20:15
SAMSTAG, 15. OKTOBER			
Tiere	2 Tagesritt ins Val Sinestra und zum Hof Zuort. 2 Tage hoch zu Ross - die Natur pur geniessen. Info & Anmeldung: Reitstall San Jon, Tel. 081 864 10 62.	Scuol	
Film	Kino Staziun Lavin - SINDY. Der neue Film von Flurina Badel & Jürg Gautschi, ein rätoromanisches Road-movie (deutsche Untertitel). Cinema Staziun. Eintritt frei. Vorpremiere. Info: staziun-lavin.ch	Lavin	15:00 – 15:30
Film	Kino Staziun Lavin - SINDY. Der neue Film von Flurina Badel & Jürg Gautschi, ein rätoromanisches Road-movie (deutsche Untertitel). Cinema Staziun. Eintritt frei. Vorpremiere. Info: staziun-lavin.ch	Lavin	16:00 – 16:30
Film	Kino Staziun Lavin - SINDY. Der neue Film von Flurina Badel & Jürg Gautschi, ein rätoromanisches Road-movie (deutsche Untertitel). Cinema Staziun. Eintritt frei. Vorpremiere. Info: staziun-lavin.ch	Lavin	17:00 – 17:30
Ausstellung	Finissage: Ausstellung Illustration als Kunstform. Jon Bischoff, Madlaina Janett, Lea Meyer, Paulin Nuotclà, Pia Valär. Chasa Jaura. Info: Chasa Jaura, Tel. 081 858 53 17.	Valchava	17:00
Film	Kino Staziun Lavin. RIMINI. Die Suche nach Glück und Sinn eines abgehalfterten Schlagerstars. Erwachsene CHF 16.00, Kinder CHF 8.00. Cinema Staziun. Info & Tickets: staziun-lavin.ch/cinema	Lavin	20:15
SONNTAG, 16. OKTOBER			
Konzert	AN MEINE MUSE. Seraina Perrenoud, Sopran u. Sebastian Tortosa, Klavier lassen Werke von G. Fauré, C. Debussy u. Robert Schumann erklingen. Benefizkonzert zugunsten der sent-concerts. Kirche. Kollekte.	Sent	17:00
DIENSTAG, 18. OKTOBER			
Wasser	Wassererlebnis an der WWF Gewässerperle Inn bei Strada. Der Inn und die Auen von Strada sind eine Gewässerperle. PostAuto-Haltestelle «San Niclà». Anm.: engadin.com/erlebnisse , bis Vortag 18:00.	Strada	9:50 – 14:00
MITTWOCH, 19. OKTOBER			
Sprache	«Cafè Rumantsch» a Ftan. Einheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen, sich zu verbessern. Cafè Butea Scuntrada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ftan	9:30 – 10:30

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Sprache	«Cafè Rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweithemische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa Cumünala. Cordialmaing invidan: Curdin S. Brunold e Jon Duri Vital. Info: Tel. 081 860 07 61.	Ardez	9:30 – 10:30
Wanderung	Familienexkursion Sta. Maria. PostAuto-Haltestelle «scoula». Erwachsene 10.00, Kinder 5.00, Familien 20.00 (GK). Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00.	Sta. Maria	9:40 – 12:00
Gesellschaft	Monatlicher Spieleabend mit Raphael Gantenbein. Je nach Zusammensetzung werden neue Spiele vorgestellt oder bekannte spielend vertieft. CHF 10.00. Anm: kontakt@poesia-clozza.ch.	Scuol	19:00 – 22:00

DONNERSTAG, 20. OKTOBER

Ausstellung	2. Engadiner Architekturtage. Eröffnung der Ausstellung. Expert*innen und Persönlichkeiten aus dem Engadin sprechen in drei Podiumsdiskussionen über ihre Sicht auf das Tal. Fundaziun Nairs. Info: nairs.ch	Scuol	18:00 – 20:30
Erlebnis	Immer der Nase nach. PostAuto-Haltestelle «Tschierv, Biosfera». Erwachsene CHF 25 (ohne Gästekarte 30). Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00.	Tschierv	10:00 – 16:45
Konzert	StradivariFEST Scuol. Die international renommierten StradivariMusiker*innen bespielen Kulturdenkmäler mit grossen musikalischen Emotionen. Kirche. Tickets: ticket@stadivariquartett.com	Guarda	17:00 – 18:15
Wasser	SILENZI – Baden bis Mitternacht. Bogn Engiadina Scuol. Abendkarte ab 19.30 Uhr, an der Kasse. Erwachsene CHF 20.00, Jugendliche CHF 12.00, Kinder CHF 8.00. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	19:30 – 24:00

FREITAG, 21. OKTOBER

Ausstellung	2. Engadiner Architekturtage. Expert*innen und Persönlichkeiten aus dem Engadin sprechen in drei Podiumsdiskussionen über ihre Sicht auf das Tal. Fundaziun Nairs. Info: nairs.ch	Scuol	19:00 – 20:30
Handwerk	Werkstatt Natur. PostAuto-Haltestelle «Buffalora». Erwachsene 25.00 (ohne GK 35.00). Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40, bis Vortag 17:00.	Tschierv	10:05 – 15:30
Gesellschaft	Das Archiv der Alpinen Geruchserinnerungen. Haus Samalgors 74. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisangebote, bis am Vortag 17:00.	Tschlin	13:00 – 17:00
Ausstellung	Vernissage: Willimann/Arai: The gift exercise / Invitation 7: Swiss National Park. Nairs Lab. Info: Tel. 081 864 98 02.	Scuol	17:00
Konzert	StradivariFEST Scuol. Die international renommierten StradivariMusiker*innen bespielen Kulturdenkmäler mit grossen musikalischen Emotionen. Kirche Scuol. Tickets: ticket@stadivariquartett.com	Scuol	17:00 – 18:15
Film	Kino Staziun Lavin - HIT THE ROAD. Ein kraftvolles iranische Roadmovie voll Menschlichkeit. Erw. CHF 16.00 / Ki CHF 8.00. Cinema Staziun. Info & Tickets: staziun-lavin.ch	Lavin	20:15

SAMSTAG, 22. OKTOBER

Ausstellung	2. Engadiner Architekturtage. Expert*innen und Persönlichkeiten aus dem Engadin sprechen in drei Podiumsdiskussionen über ihre Sicht auf das Tal. Fundaziun Nairs. Info: nairs.ch	Scuol	19:00 – 20:30
Fest	Bergbierfestival Tschlin mit MEGAWATT. Wanderung von Tschlin nach Ramosch mit Bierdegustation unterwegs. Abends Festival mit MEGAWATT. Tickets: ticketino.ch Info: bergbierfestival.ch	Ramosch	10:00 – 24:00
Gesellschaft	Alleentag in Sent. Die Alleen von Sent sind schon sehr alt und können vielfältige Geschichten erzählen. PostAuto-Haltestelle «Plaz». Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Sent	13:00 – 17:00
Konzert	StradivariFEST Scuol. Die international renommierten StradivariMusiker*innen bespielen Kulturdenkmäler mit grossen musikalischen Emotionen. Schloss Tarasp. Tickets: ticket@stadivariquartett.com.	Scuol	15:00
Konzert	HIDDEN TRACKS - Klangspaziergänge. Der Schlagzeuger Julian Sartorius bespielt Lavin. Preise CHF 25.00 CHF 20.00. Reservation: Tel. 079 285 79 49 oder info@lavouta.ch lavouta.ch	Lavin	16:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Konzert	HIDDEN TRACKS - Klangspaziergänge. Der Schlagzeuger Julian Sartorius bespielt Lavin. Preise CHF 25.00 CHF 20.00. Reservation: Tel. 079 285 79 49 oder info@lavouta.ch lavouta.ch	Lavin	17:30
Konzert	Live - Konzert am 22.10.22 in Ardez. Chasa Crusch 117. Info: Rene Rhyner, Tel. 079 406 20 29 oder rene@c117.ch	Ardez	19:00
Film	Kino Staziun Lavin - HIT THE ROAD. Ein kraftvolles iranische Roadmovie voll Menschlichkeit Erw. CHF 16.00 / Ki CHF 8.00. Cinema Staziun. Info & Tickets: staziun-lavin.ch	Lavin	20:15
Konzert	Giubileum 22 ons Chapella Tasna. Musik und Tanz mit der chapella Tasna und noch eine bis zwei andere Formationen. Chasa da scoula. Info: Tel. 079 463 94 22.	Ardez	20:00 – 3:00
Theater	UND DANN FING DAS LEBEN AN. Eine türkisch-schweizerische Einwanderungsgeschichte. Preis CHF 25/ CHF 30.00. La Vouta. Reservation: Tel. 079 285 79 49 info@lavouta.ch	Lavin	20:30
Konzert	OPERA ENGIADINA. Sara-Bigna Janett, Sopran; Christoph Waltle, Tenor; Claudio Danuser, BassBariton und Moderation; Risch Biert, Klavier bringen die Oper nach Sent. Kirche. CHF 25, Abendkasse 19:30.	Sent	20:30
MONTAG, 24. OKTOBER			
Lesung	VIVA LA LIBERTÀ. CHF 25.00 für Zuhören und Apéritivo. Poesia clozza. Anmeldung: kontakt@poesia-clozza.ch .	Scuol	19:30 – 21:30
DIENSTAG, 25. OKTOBER			
Information	Referat da Padruot Fried cul titel «Co nudrir a no e tuot il muond sainza pesticides». Sala polivalenta. Info: Tel. 081 862 26 19.	Lavin	9:15 – 11:00
Sprache	«Cafè Rumantsch» a Zernez. Einheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen, sich zu verbessern. Chasa da pravenda evangelica. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Zernez	9:30 – 10:45
MITTWOCH, 26. OKTOBER			
Sprache	«Cafè Rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa Cumünala. Cordialmaing invidan: Curdin S. Brunold e Jon Duri Vital. Info: Tel. 081 860 07 61.	Ardez	19:00 – 20:00
FREITAG, 28. OKTOBER			
Tiere	Spa, Reiten & Yoga im Unterengadin. Lass dich verzaubern von der malerischen Landschaft des Unterengadins! Reitstall Saloon San Jon. 28.-30.10. Info: Tel. 079 945 67 21.	Scuol	9:30 – 19:30
Film	Kino Staziun Lavin - UTAMA. Ein berührender bolivianischer Film über ein älteres Ehepaar und die Veränderungen ihres Lebens und ihrer Heimat Erw. CHF 16.00 / Ki CHF 8.00. Info & Tickets: staziun-lavin.ch	Lavin	20:15
Konzert	Konzert mit Pascal Gamboni und Isabella Fink. E-Gitarre, Cello und Sursilvan. Grotta da cultura Sent, Piertan. CHF 25.00/20.00. Info: grottadacultura.ch	Sent	20:15 – 22:00
SONNTAG, 30. OKTOBER			
Film	Kino Staziun Lavin - KÄNGURU-VERSCHWÖRUNG. Eine rasante, toll gespielte, satirisch-schräge Komödie. Cinema Staziun. Erwachsene CHF 16.00, Kinder CHF 8.00. Info & Tickets: staziun-lavin.ch	Lavin	17:00
DIENSTAG, 1. NOVEMBER			
Information	Referat da Reta Corina Luzzi cul titel «La cussagliaziun da nudritüra cumpressiva ed ils böts da mincha persuna individualmaing». Sala polivalenta. Info: societa@chasafliana.ch .	Lavin	9:15 – 11:00
Konzert	CONCERT ODA A CAPELLA UKRAINE WIEDER AUF EUROPA-TOURNEE. Baselgia San Niclà. Anmeldung: Tel. 081 864 08 89 Tel. 076 343 63 51, Nachttaxi 079 216 45 53 (Ueli).	Strada	20:15 – 22:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
MITTWOCH, 2. NOVEMBER			
Sprache	«Cafè Rumantsch» a Ftan. Einheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen, sich zu verbessern. Cafè Butea Scuntrada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Ftan	9:30 – 10:30
Sprache	«Cafè Rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweithemische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa Cumünala. Cordialmaing invidan: Curdin S. Brunold e Jon Duri Vital. Info: Tel. 081 860 07 61.	Ardez	9:30 – 10:30
DONNERSTAG, 3. NOVEMBER			
Gesellschaft	«Cafè Rumantsch» a Sta. Maria. Einheimische, Zweithemische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Restaurant Alpina. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Sta. Maria	19:00 – 20:00
FREITAG, 4. NOVEMBER			
Tiere	Spa Reiten und Yoga. Im Winter ein unvergessliches, langes Wochenende hoch zu Ross erleben und danach auf der Yogamatte und im Spa entspannen. 4. bis 6.11.2022. Info: Reitstall San Jon, Tel. 079 945 67 21.	Scuol	
Party	Oldies Disco. Musik aus den 70iger, 80iger und 90iger. Barlaina Restaurant-Bar. Eintritt frei. Info: Janine Hofer, Tel. 076 570 14 93.	Sta. Maria	21:00 – 24:00
SAMSTAG, 5. NOVEMBER			
Gesellschaft	Frauenfrühstück. Glückskind, wie man lernt, sich des Lebens zu erfreuen. Gemeindesaal (Schulhaus). CHF 24.00. Info & Anmeldung: Jolanda Thanai, Tel. 079 193 30 36 bis 3.11.	Scuol	8:30 – 11:00
Gesellschaft	Preisjassen. Mit vielen attraktiven Preisen. Für Speis und Trank ist gesorgt. Schulhaus Samnaun-Compatsch. CHF 12.00. Info: samariterverein-samnaun@bluewin.ch.	Samnaun-Compatsch	20:00
SONNTAG, 6. NOVEMBER			
Konzert	TSCHLIN RETOUR. Ils Fränzlis da Tschlin XXL bringen ihr Heimatdorf gleich mit auf die Bühne. Möglich macht das ein spezielles Instrument: das Cinemaphon®. Schulhaus. Abendkasse 16:00.	Sent	17:00
Film	Kino Tschlin - Roma. Italienisch-französische Filmkomödie 1972. Chasa 33-A. Info: Tel. 081 866 36 76.	Tschlin	20.15
DIENSTAG, 8. NOVEMBER			
Sprache	«Cafè Rumantsch» a Zernez. Einheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen, sich zu verbessern. Chasa da pravenda evangelica. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Zernez	9:30 – 10:45
Information	Vortrag - Klassische Homöopathie. Vortrag von Susanne Reisinger zum Thema «Klassische Homöopathie». Sala polivalenta. Info: societa@chasafliana.ch.	Lavin	9:15 – 11:00
FREITAG, 11. NOVEMBER			
Kulinarik	Geselliger Mittagstisch für Alle. Chasa Pravenda Scuol Evang.-ref. Pfarrhaus. Info & Anmeldung: Tel. 078 842 61 79, bis Mittwoch, 12.00.	Scuol	12:00 – 14:00
Gesellschaft	Novembereinkehr. Ein Retreat zum Innehalten für Frauen im Seminarhaus Spiert Avert in Tschlin. Evi Kusstatscher & Corinne Bolli. 11-13.11.2022. Info & Anmeldung: info@evikusstatscher.com Tel. 078 897 50 00.	Tschlin	16:00
SAMSTAG, 12. NOVEMBER			
Tanz	Line Dance Kurs mit Regula Hutchison. Ein Wochenende für alle, die Line Dance kennenlernen möchten und das Cowboy-Feeling einmal selbst erleben wollen. Reitstall San Jon. Info: Tel. 081 864 10 62.	Scuol	10:00 – 17:00
DIENSTAG, 15. NOVEMBER			
Information	Vortrag. Von Anny Unternährer zum Thema «Das Miteinander von Kindern und Erwachsenen ist eine win-win-Situation». Sala polivalenta. Info: societa@chasafliana.ch.	Lavin	9:15 – 11:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
MITTWOCH, 16. NOVEMBER			
Sprache	«Cafè Rumantsch» a Ftan. Einheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen, sich zu verbessern. Cafè Butea Scuntrada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61.	Flan	9:30 – 10:30
Sprache	«Cafè Rumantsch» Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa Cumünala. Cordialmaing invidan: Curdin S. Brunold e Jon Duri Vital. Info: Tel. 081 860 07 61.	Ardez	19:00 – 20:00
DONNERSTAG, 17. NOVEMBER			
Lesung	Begegnung mit dem Autor Göri Klainguti. Museum Chasa Jaura. CHF 20.00. Info: Chasa Jaura, Tel. 081 858 53 17.	Valchava	20:30
SAMSTAG, 19. NOVEMBER			
Ausstellung	NADAL - jul - weihnachten. Alljährliche Weihnachtsausstellung - rumantschia inscuntra scandinavia. Ideas CA, via da Manaröl 683. Info: claudia@ideas-CA.ch.	Scuol	10:00 – 17:00
Tanz	Tanznachmittag. Die Pro Senectute lädt zum Tanz im Hotel a la Staziun in Zernez ein. Die Chapella Tasna wird uns begleiten. CHF 10.00. Info: Tel. 079 871 77 24.	Zernez	14:00 – 17:00
SONNTAG, 20. NOVEMBER			
Konzert	... SACRAL, PROFAN, CONTEMPORAN ... AMUR! Mit dem Rudé da Chant Engiadina, Pasquale Bonfitto, Leitung/Klavier, Matteo Bodini, Cello. Liebe in verschiedenen Musikepochen. Kirche. CHF 25. A-kasse 16:00.	Sent	17:00

→ engadin.com/museen→ samnaun.ch/museen→ val-muestair.ch/museen

* Diese Museen akzeptieren den Museumspass.

² Diese Museen bieten regelmässige Führungen an.

³ Diese Museen sind im Winter geschlossen.

TIPP



Talmuseum Samnaun

Im 16. bis 19. Jahrhundert Bauer zu sein, war oft mühevoller Handarbeit und liess sich nur dank grosser Familien und vieler Helfer bewältigen.

Wie der Alltag damals genau ausgesehen hat, lässt sich im Talmuseum in Samnaun bestens betrachten. In mühevoller Kleinarbeit haben die Betreiber des Museums die Gegenstände zusammengetragen, welche damals unbedingt in einen Haushalt gehörten und die es zum Leben brauchte. So präsentiert sich heute eine übersichtliche Sammlung des Lebens aus vergangenen Tagen.
samnaun.ch

MUSEEN

Ftan

Mühle Ftan/Muglin da Ftan²

Tel. 081 864 10 07
cilgia.florineth@bluewin.ch

Guarda

Schellen-Ursli-Museum

Tel. 081 862 21 32
hotel-meisser.ch

Lavin

Chasa Bastiann

bastiann.ch
linardlavin.ch

Martina/Vinadi

Altfinstermünz^{2 3}

Tel. +43 (0) 660 / 56 42 538
altfinstermuenz.com

Müstair

Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe^{* 2}

Tel. 081 858 61 89
muestair.ch

Samnaun

Talmuseum²

Tel. 081 861 88 30
samnaun.ch

Scuol

Museum d'Engiadina Bassa^{* 2 3}

Tel. 079 438 36 64
museumscuol.ch

Scuol/S-charl

Bergbau- und Bärenmuseum Schmelzra^{* 2 3}

Tel. 081 864 86 77, 081 861 88 00
nationalpark.ch/de/besuchen/
museum-schmelzra

Scuol/Nairs

Kunsthalle Fundaziun Nairs^{* 2}

Tel. 081 864 98 02
nairs.ch

Sent

Museum Alberto Giacometti²

Tel. 081 860 30 00
aldier.ch

Sent

Museum Sent²

Tel. 079 814 00 26
sent-online.ch/attracziuns/
museum

Sta. Maria

Whisky Museum²

Tel. 076 422 03 08
smallestwhiskybaronearth.com

Sta. Maria

Museum 14/18^{2 3}

Tel. 081 858 72 28
stelvio-umbrail.ch

Sta. Maria

Muglin Mall – Mühle Mall^{2 3}

Tel. 078 853 54 86
muglin.ch

Strada

Museum Stamparia Strada^{* 3}

Tel. 081 866 32 24
stamparia.ch

Susch

Muzeum Susch

Tel. 081 861 03 03
muzeumsusch.ch

Tarasp

Schloss Tarasp²

Tel. 081 557 17 66
notvital.com/en/fundaziun/
schloss-tarasp

Valchava

Chasa Jaura Val Müstair Museum-Art-Cultura³

Tel. 081 858 53 17
chasajaura.ch

Vnà

Heimatismuseum Vnà³

Tel. 081 866 33 86

Vulpera

Hotel Waldhaus – Museum

Tel. 081 864 11 12
villa-post.ch

Zernez

Nationalparkzentrum*

Ab 31.10.22 wegen Totalumbau geschlossen
Neueröffnung: 3. Juni 2023
nationalparkzentrum.ch



TIPP

Schellen-Ursli-Museum, Guarda

Schellen-Ursli – im rätoromanischen Original Uorsin – ist eine Kindergeschichte der Autorin Selina Chönz und des Künstlers Alois Carigiet. Das Buch gehört zu den bekanntesten Bilderbüchern der Schweiz und wurde über eine Million Mal verkauft. Es erschien erstmals 1945.

So hat der Schellen-Ursli wohl gewohnt! Das kleine Museum in Guarda bietet Einblicke in verschiedene Szenen der Kindergeschichte. Hier wird die Schellen-Ursli-Geschichte real. Ideal für kleine und grosse Besucher.

Das kleine Museums-Kaffee ist jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Geschenk-Wunderwelt im Weihnachtszauber

Weihnachtsausstellung am Sonntag, 13. November

Es ist wieder so weit! Wir laden Sie herzlich ein, mit uns an diesem Novembersonntag in die Weihnachtszeit einzutauchen.

Wir freuen uns, Sie mit unseren neuen Weihnachtskreationen, Adventskränzen und kreativen Geschenkvorschlügen überraschen zu dürfen.

Natürlich werden auch Glühwein und Gebäck nicht fehlen.

Auf Ihren Besuch freuen sich Kathrin Koch und Team

**Scuol, Sonntag, 13. November
2022, 10.00 - 17.00 Uhr,
Boutique Kathrin**



Bergbierfestival

Am 22. Oktober 2022 findet das mittlerweile fünfte Bergbierfestival statt. Auch dieses Jahr dürfen sich die begeisterten Bierliebhabenden auf eine Bergbierwanderung mit Piz-Option, vielen Köstlichkeiten aus der Region und verschiedene Bergbierbrauereien freuen. Am Abend wird der Anlass mit einer geballten Ladung Rockmusik der Band «MEGAWATT» begleitet.

Preis: Tickets sind in verschiedenen Kategorien verfügbar
Weitere Informationen finden Sie unter: bergbierfestival.ch

Tschlin, Samstag, 22. Oktober 2022, ab 10.00 Uhr



Jugendarbeit Scuol

Hast du eine Idee für eine Freizeitaktivität? Zum Beispiel Graffiti, Kochen, Tanzen, Girls only.

Besuchst du die Oberstufe in Scuol oder Sent?

Brauchst du Hilfe bei der Lehrstellensuche?

Hast du etwas auf dem Herzen, das du gerne loswerden möchtest?

Oder willst du einfach nur Chillen?

Dann bist du genau richtig bei der Jugendarbeit Scuol!

Wir haben immer ein offenes Ohr für dich und setzen uns für deine Anliegen ein.



Alle weiteren Infos findest du auf den Monatsplakaten, die in ganz Scuol aufliegen, oder auf scuol.net/de/verwaltung/abteilungen/jugendarbeit.html/245

Wir freuen uns auf dich!

Unter freiem Himmel im Unterengadin

Der britische Kunstmaler und Architekt Peter Brimelow stellt 25 Bilder aus. Inspiriert von der Berglandschaft des Unterengadins entstanden die Werke unter freiem Himmel im Herbst/Winter 2021/22 bei unterschiedlichen Wetterbedingungen der wechselnden Jahreszeiten.

Ausstellung: 1. Oktober 2022 – 10. Januar 2023, jeweils Dienstag und Samstag 17.00 – 19.00 Uhr

Ort: Grotta da Cultura, 7554 Sent, grottadacultura.ch

Eintritt Frei



KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Ftan

Figuren-Atelier und einheimisches Kunsthandwerk Marianna Melcher

Tel. 081 864 01 53
hand-kunstwerk.ch

Ftan

Fotogalerie mit Aufnahmen von Wanderwegstafeln und besonderen Schnapsschüssen

Tel. 078 756 04 83
Café Scuntrada

Guarda

Galerie Guard'Art

Stein- + Holzskulpturen, Innsteinschmuck
Tel. 081 862 27 88

Guarda

Keramik-Ausstellung Anna-Madlaina Jordan

Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07
jordankeramik.ch

Guarda

Bilder und Objekte Regula Verdet

Tel. 081 862 24 22
regula.verdet.ch

Guarda

Open Studio, Badel / Sarbach

Tel. 079 542 13 96
badelsarbach.com

Guarda

Portas as drivan e portas as serran - 2800 Jahre Schlüssel und Schloss

Fuschina da Guarda, Garsun
lampert-guarda.ch

Lavin

Dancing Trees - eine Werkschau von Hans Schmid

Tel. 079 420 74 56
bastiann.ch

Müstair

Galerie Willi Fiolka

Holz-, Stein- und Metallobjekte
Tel. 081 850 36 00

Müstair

Besucherraum Agricultura Val Müstair

Chascharia Val Müstair
Tel. 081 858 51 94
agricultura-valmuestair.ch

Samnaun

Helmut Tschiderer

Bildhauer und Künstler
helmut-tschiderer.com

Scuol

Alexander Curtius

Möbel und Skulpturen
Tel. 077 422 06 75
alexandercurtius.ch

Scuol

Creaziuns - Dekorationen aus Naturmaterial

Regula Füm-Sulzer
Tel. 081 864 02 54

Scuol

ideas CA - Fotoausstellung, Kreationen aus Beton und Keramik

Tel. 081 842 66 92
ideas-ca.ch

Scuol

Ausstellung CreaArt - Kunst trifft auf Tradition

von Seraina Zeller (-Wetter)
Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal
Tel. 081 861 06 06
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

Scuol

Kunstaussstellung Rolf Bootz

Hotel Belvédère
Tel. 081 861 06 06
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

Scuol

Kunstaussstellung Regula Fritschi

Hotel Belvédère, Passarelle
Tel. 081 861 06 06
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender

Scuol

Bilder von Iris Riatsch

Café Benderer
benderer.ch/cafe

Scuol

Bilder und Objekte von René Fritschi

Manufaktur Fritschi
manufaktur-fritschi.com

Scuol

Seminare im Handwerk

pro manufacta engiadina
promanufacta.ch

Scuol

Raus aus der Werkstatt rein in den Cube

Ausstellung Holzbildhauerverband Schweiz
Atrium 1. Stock Hotel Belvédère, Passarelle Bogn
Engiadina Scuol
holzbildhauerverband.ch

Scuol

«Täler in Flammen» (bis 31.10.)

Ausstellung zum Dreissigjährigen Krieg um
Unterengadin, Rätikon und Silvretta 1621/22
(Baldirun)
Unterengadiner Regionalmuseum Scuol
museumscuol.ch

Scuol

The gift exercise / Invitation 7: Swiss National Park

21. Oktober - 13. November 2022
Nairs Lab
Nairs.ch

Scuol / Nairs

Hemauer/Keller ! Uossa o mai - It's Now or Never (bis 23.10.)

Fundazion Nairs
nairs.ch

Sta. Maria

l' ultim last exit eden (bis 22.10.)

Tel. 077 466 23 27
artvm.ch/index.php/last-exit-eden

Sta. Maria

Augen/Blick Ukraine

Videos von ukrainischen Künstlerinnen und
Künstlern
Ehemalige Telefonkabine PostAuto-Haltestelle
«cumün»
art-perif.ch/?page=1&lan=de

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Sent / Sur En

Skulpturenweg
skulpturenweg-scuol.com
art-engiadina.com

Sent

Parkin Not Vital
Mitte Juni bis Anfang Oktober
notvital.ch/de/fundaziun/parkin-sent

Sent

Unter freiem Himmel im Unterengadin
Bilder von Peter Brimelow
Grotta da Cultura
grottadacultura.ch

Strada

Gänsekiel, Gutenberg, Gruppenchat (bis 29.10.)
Wie epochale Erfindungen die Kommunikation verändern
Stamparia Strada
stamparia.ch

Susch

Heidi Bucher – Metamorphosen II
Muzeum Susch
muzeumsusch.ch

Susch

Atelier-Galerie Elena Denoth
Folklore und Landschaften
Tel. 081 856 12 90
engadinerkunst.ch

Tarasp

Atelierausstellung mit Bildern von Rudolf Glaser
Tel. 078 828 92 61
rudolfglaser.ch

Tarasp

«House to watch the sunset» von Not Vital
Das eingezäunte Kunstwerk kann frei besichtigt werden
notvital.com

Tschiers

Ausstellung in der Scheune
Grosse Sammlung von bäuerlichen Gerätschaften vom 16.–20. Jahrhundert
Tel. 081 858 52 96

Tschlin

Fatschadas sozialas
augmented reality Sgraffito mit App «Fatschadas»
somalgors74.ch

Valchava

Illustration als Kunstform (bis 15.10.)
Jon Bischoff, Madlaina Janett, Lea Meyer, Paulin Nuotclà & Pia Valär
chasajaura.ch

Vnà

Holzschnitte / Bilder Iris Riatsch
Tel. 081 866 35 88

Zernez

Atelierausstellung Annetta Ganzoni, Glaskunst
Tel. 081 856 14 68

Zernez

Gipfelstürmer und Schlafmützen (bis 30.10.)
Nationalparkzentrum
Tel. 081 851 41 41
nationalparkzentrum.ch

→ engadin.com/kultur

→ val-mue stair.ch/kultur

TIPP

Unter freiem Himmel im Unterengadin

Der britische Kunstmaler Peter Brimelow stellt 25 Bilder aus. Inspiriert von der Berglandschaft des Unterengadins entstanden die Werke unter freiem Himmel im Herbst/Winter 2021/22 bei unterschiedlichen Wetterbedingungen in den wechselnden Jahreszeiten.

Zusammen mit seiner Frau, die im Tal aufgewachsen ist, lebt Brimelow in London. Wann immer möglich besuchen sie Sent. So auch im Herbst/Winter 2021/22. Diese Zeit nutzte er, um ein neues Genre der Malerei zu erkunden. Während seine Atelierwerke in der Regel komplexe, vielschichtige Bilder sind, die er über Tage und Wochen malt und deren Fokus auf einer genauen Wiedergabe der städtischen Architektur und der Erforschung der Flüchtigkeit von Bewegung in der Stadtlandschaft liegt, entstanden die Bilder im Unterengadin innerhalb weniger Stunden und jeweils in einer einzigen Malsitzung, im Stil der Pleinair-Malerei und im unmittelbaren Erleben von Stimmung und Landschaft.

Die Bilder werden vom 1. Oktober 2022 bis 10. Januar 2023 in der Grotta da Cultura in Sent gezeigt. grottadacultura.ch



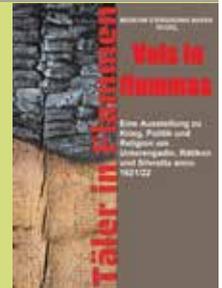
TIPP

«Täler in Flammen»

Der Name «Baldirun» ist im Unterengadin ein jedermann geläufiger Begriff. Die Sonderausstellung im Unterengadiner Regionalmuseum Scuol spürt 400 Jahre nach den schrecklichen kriegerischen Ereignissen des Dreissigjährigen Krieges 1621/22 diesen und ihren Auswirkungen im Unterengadin, Prättigau, Montafon und Paznaun nach.

Eine Ausstellung, der angesichts gegenwärtiger kriegerischer Ereignisse in Europa eine gewisse, zufällige Aktualität nicht abgesprochen werden kann.

Öffnungszeiten: bis 31. Oktober 2022, Di bis Fr und So, 16.00 bis 18.00 Uhr. museumscuol.ch



Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

MONTAG

Scuol

Dorfführung Scuol

14:30–16:00, Treffpunkt Schulhaus.

Anmeldung bis Mo 11:00, engadin.com/erlebnisse

Zernez

Dorfführung Zernez mit Gästeapéro

17:00–19:00, Treffpunkt Nationalparkzentrum.

Anmeldung bis 14:00, Tel. 081 856 13 00 | bis 17.10.

DIENSTAG

Müstair

Führung Heiligkreuzkapelle

15:30, Führung durch Kirche und Klostermuseum.

Info: muestair.ch | bis 27.10.

Ramosch

Dorfführung Ramosch

16:00–17:30, Treffpunkt Dorfplatz.

Anmeldung bis Di 11:00, engadin.com/erlebnisse

Scuol

Blick hinter die Kulissen des Mineralbads

Bogn Engiadina

16:00–17:30, Treffpunkt Kasse Bogn Engiadina,

ohne Anmeldung

Scuol

Bacharia Alpina - Das alpine Fleischhandwerk

Einblick in das alpine Trockenfleisch-Handwerk.

16:00–17:00, Treffpunkt Bacharia Hatecke im

Center Augustin. Anmeldung bis Di 10:00,

HATECKE Tel. 081 864 11 76 | bis 25.10.

Sent

Keramikmalen

9:15–11:15 und 14:15–16:15, Treffpunkt Butia

Schlerin, Chasellas 61. Anmeldung bis Vortag

12:00, Tel. 079 814 00 26

Sta. Maria

Museum 14/18

17:00–18:30. Museum 14/18. Anmeldung bei

Hannelore Cueni, Tel. 081 858 72 28. | bis 16.10.

MITTWOCH

Müstair

Führung im Archäologischen Archiv

15:30, Kloster St. Johann Müstair. Anmeldung bis

Vortag 17:00, Tel. 081 858 61 89 | bis 26.10.

S-charl

Steinwildbeobachtung Marangun-Sesvenna

7:10–13:45, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle

«S-charl». Anmeldung bis Vortag 17:00,

engadin.com/erlebnisse oder Tel. 081 861 88 00 |

bis 19.10.

Sent

Dorfführung Sent

10:00–12:00, Treffpunkt Dorfplatz. Ohne

Anmeldung. Info: Tel. 081 861 88 29.

Info: Tel. 081 861 88 29 | bis 19.10.

Sent

Keramikmalen

9:15–11:15 und 14:15–16:15, Treffpunkt Butia

Schlerin, Chasellas 61. Anmeldung bis Vortag

12:00, Tel. 079 814 00 26

Vnà

Dorfführung Vnà

16:00–17:30, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle

«Jalmèr». Anmeldung bis Mo 11:00,

engadin.com/erlebnisse

DONNERSTAG

Ardez

Dorfführung Ardez – Eine Reise durch die Zeit

16:30–18:00, bis 20.10., Treffpunkt Hotel und

Restaurant Schorta's Alvetern, ohne Anmeldung.

Info: Tel. 081 862 23 14

Müstair

Führung Heiligkreuzkapelle

15:30, Führung durch Kirche und Klostermuseum.

Info: muestair.ch | bis 27.10.

Scuol

Zeitlos – Eine etwas andere Kirchenführung

16:00–17:30, Treffpunkt Gäste-Info, Stradun 403A.

Anmeldung bis Do 11:00, engadin.com/erlebnisse

Sta. Maria

Museum 14/18

17:00–18:30. Museum 14/18. Anmeldung bei

Hannelore Cueni, Tel. 081 858 72 28. | bis 16.10.

FREITAG

Fuldera

Guidas da cumün – Dorfführung Fuldera

16:45–18:15, Treffpunkt Hotel Landgasthof Staila.

Keine Anmeldung | bis 14.10.

Giarsun

Führung durch die Messerproduktion

13:30–14:30, Treffpunkt Fuschina da Guarda.

Anmeldung bis Vortag, Tel. 081 860 30 50 |

bis 21.10.

Guarda

Dorfführung Guarda

10:00–11:15, Treffpunkt Gäste-Info. Ohne

Anmeldung. Info: Tel. 081 861 88 27 | bis 14.10.

Sent

Parkin Fundaziun Not Vital

15:00–17:00, Treffpunkt Eingang Parkin.

Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 29 |

bis 21.10.

Sent

Führung Alberto Giacometti Museum

10:00–11:00, Treffpunkt Pensiu Aldier.

Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 860 30 00 |

bis 21.10.

SAMSTAG

Strada

Druckmuseum Stamparia Strada – Führung

15:00–17:00, Treffpunkt Stamparia. Anmeldung bis

Vortag 17:00 beim Druckmuseum,

Tel. 081 866 32 24 | bis 29.10.

SONNTAG

Ardez

Dorfführung Ardez – Eine Reise durch die Zeit

16:30–18:00, bis 20.10., Treffpunkt Hotel und

Restaurant Schorta's Alvetern, ohne Anmeldung.

Info: Tel. 081 862 23 14

TÄGLICH

Ardez

Kein Angstschweiss vor dem Schweißen

14:00–17:00, Treffpunkt Chasa Crusch 117.

Anmeldung 1 bis 2 Tage im Voraus,

Tel. 079 406 20 39

Ftan

Mühle Ftan – Muglin da Ftan

Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt Mühle.

Anmeldung bei Cilgia Florineth, Tel. 079 471 76 87

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

Müstair

Kulturelles Juwel: Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe

Mo-Sa 9:00–17:00, Sonn- und Feiertage
13:30–17:00 | bis Oktober. Mo-Sa 10:00–12:00,
13:30–16:30. Sonn- und Feiertage vormittags
geschlossen | Ab November. Keine Anmeldung.
Weitere Anlässe auf muestair.ch |

Müstair

Führung Kirche und Klostermuseum

Mo–Sa 10:30–13:30 und So/Feiertage
14:00– 15:45. Info: muestair.ch | bis 1.11.

Müstair

Chasa Jaura Val Müstair, Museum-Art-Cultura, Valchava

10:00–12:00, 15:00–18:00 (DI-FR), 15:00–18:00
(SA-SO). Anmeldung bei Tel. 081 858 53 17.
Weitere Führungen auf chasajaura.ch | bis
16.10.

Müstair

Besucherraum Agricoltura Val Müstair

Lokale Landwirtschaft hautnah erleben.
7:00 –17:00, Treffpunkt Chascharia. Keine
Anmeldung.

Scuol

Faszination Wasserkraft – Engadiner Kraftwerke

Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt EKW
Kraftwerk Pradella. Anmeldung 2 Tage im
Voraus bei Tel. 081 851 43 11 | bis 31.10.

Scuol

Seminare im Handwerk

9:00–17:00. Pro manufacta engiadina.
Info: info@promanufacta.ch.

Sent

Drechseln macht Spass

Treffpunkt Drechselstube, Truffera 295.
Anmeldung 1–2 Tage im Voraus bis 20:00 bei
Hans Neuenschwander, Tel. 079 821 04 00 |
Mo–Sa

Sta. Maria

Whisky Bar, Whisky Museum und HighGlen Whisky Distillery

Zeit auf Vereinbarung. Anmeldung bei Lord
Gunter Sommer, Tel. 076 422 03 08

Sta. Maria

Handweberei Tessanda – Führung durch die Webstuben

Treffpunkt Handweberei Tessanda, Plaz d'Ora
14. Anmeldung unter Tel. 081 858 51 26 | Mo–Fr

Sta. Maria

Muglin Mall – Mühle Mall

Mo, Di, Do um 16:30–17:30, Mo–Fr 14:00–16:00.
Anmeldung bei Amis Muglin Mall,
Tel. 078 853 54 86 | bis 21.10.

Susch

Engadiner Sgraffito aus eigener Hand

14:00–16:30, Treffpunkt Surpunt 91.
Anmeldung bei Josin Neuhäusler bis Vortag
19:00, Tel. 079 221 34 78 | bis 2.11.

Tarasp

Führung Schloss Tarasp

Zeiten: notvital.com. Schlosshof-Kasse.
Anmeldung auf notvital.com/fundaziun | Di–So
| bis 30.10.

Tarasp

Atelierbesuch beim Bildmaler Rudolf Glaser

Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Fontana».
Anmeldung bis Vortag, Tel. 078 828 92 61

Tschierv

Ausstellung in der Scheune

Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt Haus Clüs
29. Anmeldung bei Renata Bott,
Tel. 081 868 52 96

Tschierv

Führung und Degustation in

der Antica Distilleria Beretta dal 1792

Zeit auf Vereinbarung. Info & Anmeldung bei
Luciano und Gisella Beretta, Tel. 079 207 00 39

TIPP

Drechseln macht Spass

Montag und Samstag nach
Vereinbarung

Hans Neuenschwander,
Tel. 079 821 04 00



Die Teilnehmer lernen nach dem Motto «Drechseln macht Spass» ein altes, fast ausgestorbenes Handwerk kennen und drechseln in der Werkstatt ihr eigenes Ferienandenken (Schüssel, Kugel etc.) aus einem Stück Arvenholz. Die Einführung und die anschliessende Herstellung eines Stückes dauern je nach eigener Aufgabenstellung zwischen zwei und vier Stunden.

Treffpunkt: Sent, Drechselstube, Tuffera 295

Anmeldung: 1 bis 2 Tage im Voraus bis 20.00 Uhr bei Hans Neuenschwander

Teilnehmerzahl: 1 Person, Begleitung zum Zuschauen erlaubt

Ausrüstung: Am Hals geschlossene Kleidung

Hinweis: Schutzausrüstung steht vor Ort zur Verfügung

Preis: Nach Absprache, Verkaufswert des selbst gedrechselten Objekts (ohne Verrechnung des Zeitaufwandes)

TIPP

Führung Kirche und Klostermuseum

Montag bis Samstag, 10.30 und 13.30 Uhr

Kloster St. Johann Müstair, Tel. 081 858 61 89

Diese Führung erschliesst Ihnen die 1200 Jahre alte Bilderwelt in der Klosterkirche und gewährt Ihnen Einblicke in die Geschichte und Kunstschatze der Benediktinerinnen von Müstair. In der Klosterkirche befindet sich der grösste und am besten erhaltene Wandmalereizyklus aus dem Frühmittelalter.

Treffpunkt: Kloster St. Johann, Müstair

Anmeldung: Keine

Dauer: Ca. 90 Minuten

Preis: Die Führung ist im Eintrittspreis inbegriffen.
Erwachsene: CHF 12.00, Studenten und Lehrlinge (ab 16 Jahre): CHF 8.00, Kinder und Schüler (6 bis 16 Jahre): CHF 6.00, Rollstuhlfahrer frei (nur Erdgeschoss)



→ engadin.com/ferientipps

→ samnaun.ch/ferientipps

→ val-muestair.ch/ferientipps

TIPP

Eseltrekking Fuldera (bis 31.10.)

Täglich nach Vereinbarung, ca. 1,5 Stunden

Familie Planta, Tel. 079 228 47 01

Auf dem Biohof der Familie Planta leben rund 36 Esel und ungefähr nochmal so viele Mutterschafe. Beim Schnuppertrekking lernen die Teilnehmenden das Wesen, Verhalten und die Pflege der Esel kennen und erleben eine kurzweilige, vergnügliche Kurzwanderung. Ein Spass für Gross und Klein.

Treffpunkt: Fuldera, Biohof Planta

Anmeldung: Bei Familie Planta

Leitung: Jachen Andri Planta, Bergführer und Landwirt

Preis: Auf Anfrage

Hinweis: Weitere Angebote über Tages- und Halbtagestrekking, Eselreiten und Kutschenfahrten auf Anfrage



Weitere Ferienerlebnisse

MONTAG

Sent

Bainvgnü a Sent

17:30–18:30, Treffpunkt Grotta da cultura. Ohne Anmeldung | bis 17.10.

Zernez

Schnuppertour Il Fuorn

13:45–15:45, Treffpunkt Infomobil PostAuto-Haltestelle «Il Fuorn P6». Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 851 41 41. Info: nationalpark.ch | bis 17.10.

DIENSTAG

Müstair

Schau-Stall

17:15–18:00, Bain Agricul. Anmeldung bei Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31 | ab 1.11.

San Jon

Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder

15:00–17:00, Treffpunkt Reitstall und Saloon San Jon. Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 081 864 10 62 | bis 30.10.

Zernez

Margunet – Aussichtskanzel am Ofenpass

8:45–16:00, Treffpunkt PostAuto-Haltestelle «Stabelchod P8». Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 851 41 41. Info: nationalpark.ch | bis 18.10.

MITTWOCH

Zernez

Spielnachmittag im Familienbad

13:30–16:00, Treffpunkt Familienbad. Keine Anmeldung.

DONNERSTAG

Scuol

«Cafè Rumantsch» a Scuol

Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. 10:00–11:00. Hotel Bellaval. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61

Zernez

Hirscharena der Alpen

Die Val Trupchun gilt als Eldorado für Tierbeobachter

9:00–16:00, Treffpunkt Punt da Val da Scirgns, S-chanf. Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel 081 851 41 41. Info: nationalpark.ch, bis 20.10.

FREITAG

San Jon

Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder

15:00–17:00, Treffpunkt Reitstall und Saloon San Jon. Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 081 864 10 62 | bis 30.10.

Scuol

Tennisabend für Alle

19:00–22:00, Treffpunkt Tennisplatz Gurlaina. Ohne Anmeldung | bis 14.10.

SONNTAG

San Jon

Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder

15:00–17:00, Treffpunkt Reitstall und Saloon San Jon. Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 081 864 10 62 | bis 30.10.

TÄGLICH

Ardez

Kletterkurs im Klettergarten Ardez

8:30–16:00, Treffpunkt Bahnhof. Anmeldung bei Tel. 079 102 33 65, Mo–Fr | bis 31.10.

Fuldera

Eseltrekking

Zeit nach Vereinbarung, Bio-Hof Planta. Anmeldung bei Familie Planta, Tel. 079 228 47 01 | bis 31.10.

Lü

Trottinettvermietung

Zeit nach Vereinbarung, Chasa Sassalba/Cafè la Jucca. Reservation: Anna-Maria Bott, Tel. 079 667 32 02 | bis 16.10.

Lü

Achtsamkeit & Naturmeditation

PostAuto-Haltestelle «Lü, cumün» Anmeldung bis Vortag 17:00 bei Ursina Anesini, Tel. 079 221 15 65 | bis 19.10.

Müstair

Romanisch für Feriengäste

Zeit und Ort nach Vereinbarung, 1,5 h. Anmeldung bei Roman Andri, Tel. 079 357 20 21 | bis 31.10.

Weitere Ferienerlebnisse

Müstair

Geführte Bike-Touren und Techniktipps nach Wunsch

Ort und Zeit auf Vereinbarung. Anmeldung bei
Tel. 081 552 02 00 | bis 31.10.

Müstair

Wandern und per Bike zurück

Den Schlüssel am Vortag bis 18:30 beim Bike-Shop
«The Bike Patcher» abholen | bis 19.10.

Müstair

Savurando / Kulinarische Schatzsuche

9:00–12:00, Treffpunkt Hotel Helvetia. Anmeldung ab 10
Personen, Tel. 081 858 55 55 (Mo-Sa) | bis 15.10.

Müstair

TESLA Genuss

Termine nach Vereinbarung, Hotel Helvetia, Via Maistra
62. Anmeldung bei Hotel Helvetia, Tel. 081 858 55 55 |
bis 30.10.

Müstair

Wilde Gipfel

Zeit und Ort nach Vereinbarung. Anmeldung bei Rudi
Müller, Tel. 076 499 53 21

Müstair

Mit Lamas unterwegs

10:00–15:00, Treffpunkt Hof Puntetta (gegenüber
Camping Muglin). Auf Anfrage bei Isidor Sepp,
Tel. 079 350 74 67

San Jon

Kutschenfahrt zur Agata, dem grössten Pferd des Engadins

Zeit nach Vereinbarung, Treffpunkt Reitstall.
Anmeldung bis Vortag 18:00, Tel. 081 864 10 62 |
bis 31.10.

Tarasp

On the road of wonder: Auszeit in freier Natur

In freier Natur. Info & Anmeldung bei Evi Kusstatscher,
info@evikusstatscher.com

→ engadin.com/ferientipps

→ samnaun.ch/ferientipps

→ val-muestair.ch/ferientipps

TIPP

Kutschenfahrt zur Agata, dem grössten Pferd des Engadins (bis 31.10.)

Täglich, Zeit nach Vereinbarung

Reitstall und Saloon San Jon, Tel. 081 864 10 62

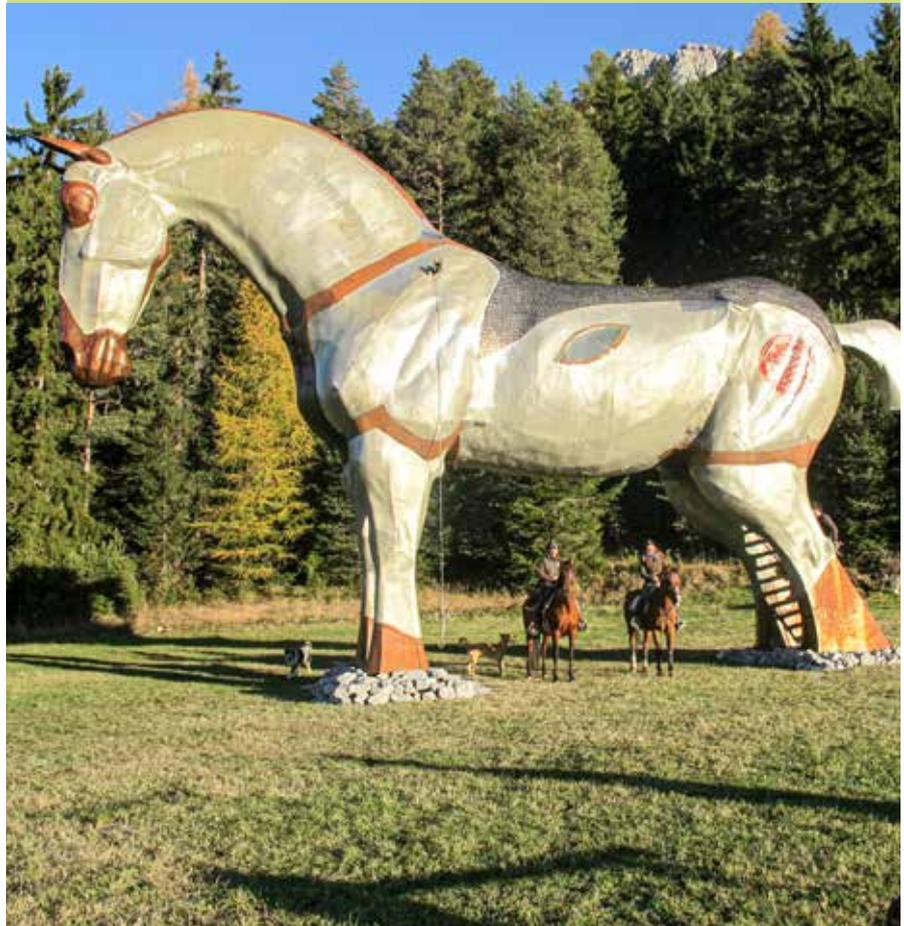
Mit der Pferdekutsche fahren die Teilnehmenden nach Bain Crotsch. Auf dieser Waldlichtung steht die berühmte und imposante Agata, das riesige trojanische Pferd, welches über die Waldlichtung wacht. Auf diesem Hochplateau geniessen die Teilnehmenden bei einem Aperitif die wunderschöne Aussicht zum Schloss Tarasp.

Treffpunkt: San Jon, Reitstall

Anmeldung: Bis am Vortag um 18.00 Uhr beim Reitstall San Jon

Ausrüstung: Allwettertaugliche Kleidung

Preise: Erwachsene CHF 30.00 (ohne GK 35.00), Kinder CHF 20.00 (ohne GK 25.00)



Oktoberprogramm Fundaziun Nairs

12. – 16.10. - STAZIUN DA FORZA

Die Künstlerin Garda Alexander lädt im Nairs Lab zu einem performativen Diskurs in der Natur ein.

20. – 22.10. - 2. Engadiner Architekturtag

Mit Urs Padrun, Jan de Vylder, Tinetta Rauch, Roger Boltshauser, Uta Graff, Riet Fanzun, Christian Inderbitzin, Rainer Weitschies, Sophie Völksen, Daniel Kasel, Orlando Menghini

21.10. – 13.11. - Willimann/Arai: The gift exercise / Invitation 7: Swiss National Park

Das Künstlerinnenduo Willimann/Arai ist zu Gast im Nairs Lab und geht auf den Spuren eines 1000-jährigen Hallimaschmyzels der Geschichte des Schweizerischen Nationalparks nach.

Bis 23.10. - Hemauer/Keller: Uossa o mai — Now or Never

Die Ausstellung von Hemauer/Keller in der Kunsthalle in Nairs setzt der Klimakrise positive Visionen entgegen.

Weitere Informationen unter nairs.ch

«Täler in Flammen»

Eine Ausstellung im Unterengadiner Regionalmuseum Scuol zum Dreissigjährigen Krieg um Unterengadin, Rätikon und Silvretta 1621/22 (Baldirun).

Öffnungszeiten: bis 31. Oktober 2022, Di – Fr + So, 16.00 – 18.00 Uhr

Fr, 14. Oktober 2022, Kirche Ftan, 19.00 Uhr: Vortrag von Historiker Dr. Paul E. Grimm. Eintritt frei. Apéro

So, 23. Oktober 2022: Exkursion Lavin–Susch (Fortezza und Foura Baldirun) mit Paul E. Grimm und Dr. Thomas Reitmaier.

TP: Bahnhof Lavin, 10.00 Uhr. Dauer ca. 5 Std., Marschzeit ca. 2 – 3 Std. Gutes Schuhwerk erforderlich. Verpflegung: aus dem Rucksack. Teilnahme frei

museumscuol.ch



UND DANN FING DAS LEBEN AN

Eine türkisch-schweizerische Einwanderungsgeschichte

Theater

Mutter, Tochter und Enkeltochter treffen sich zum Nachmittagstee. Das Familien-Fotoalbum liegt auf dem Tisch und sie geraten ins Erzählen. Drei Generationen einer aus der Türkei eingewanderten Familie schildern ihre Situation zwischen den beiden Ländern, in denen sie sich zu Hause fühlen: der Schweiz und der Türkei. Neben Tee und Gebäck kommen nach und nach auch Ängste, Wut und Hoffnungen auf den Tisch. Beim Erzählen schlüpfen die drei Frauen in unterschiedliche Rollen. Und sprechen zum ersten Mal Dinge aus, die sie lange für sich behalten haben.

Mit Eleni Haupt, Beren Tuna und Monika Varga

Text und Regie: Ursina Greuel, nach einer Idee von Ayse Yavas

RESERVATIONEN: 079 285 79 49, info@lavouta.ch, lavouta.ch

Lavin, Samstag, 22. Oktober 2022, 20.30 Uhr, Ort für Kultur und Begegnung La Vouta



HIDDEN TRACKS

Julian Sartorius bespielt Lavin

Klangspaziergänge

Wie klingen unsere Umgebungen, unsere verschiedenen Lebenswelten? Genau dies zeigt Julian Sartorius mit «Hidden Tracks». Die Besucher*innen folgen auf diesen Klangspaziergängen durch Lavin dem international renommierten Schlagzeuger. Sie sehen, wie Sartorius den verschiedensten Objekten und Natur-elementen ihre ureigenen Sounds entlockt – und hören diese dank Kopfhörern in allen Details. «Hidden Tracks» sind einzigartige Führungen, die unsere Wahrnehmung und Sinne schärfen. Denn jeder Ort und jeder Raum, durch den Julian Sartorius mit seinen Drums-ticks führt, klingt anders – und einmalig.

Von und mit Julian Sartorius

Dauer: ca. 40 Minuten, limitierte Plätze: Anmeldung empfohlen

RESERVATIONEN: 079 285 79 49, info@lavouta.ch, lavouta.ch

Lavin, Samstag, 22. Oktober 2022, 16.00 und 17.30 Uhr, Ort für Kultur und Begegnung La Vouta



AN MEINE MUSE

Seraina Perrenoud – Sopran

Sebastian Tortosa – Klavier

GABRIEL FAURÉ: Cinq mélodies de Venise Op. 58

CLAUDE DEBUSSY: Auszüge aus dem Recueil Vasnier

ROBERT SCHUMANN: Liederkreis Op. 39

Frauen haben im Leben von Gabriel Fauré, Claude Debussy und Robert Schumann eine entscheidende Rolle gespielt, sie waren die Inspiration und die treibende Kraft in der musikalischen Entwicklung dieser Komponisten – Winneretta Singer, Marie-Blanche Vasnier oder Clara Wieck, alles Namen, die uns heute nicht mehr geläufig sind.

Eintritt: Kollekte

Kommen Sie mit dem ÖV und fahren Sie nach dem Konzert gratis mit dem Kulturbus nach Scuol, Ftan, Ardez und Tarasp.

Informationen: sent-concerts.ch

Sent, Sonntag, 16. Oktober 2022, 17.00 Uhr, Kirche



OPERA ENGIADINA KONZERT

Oper in Sent – die Gelegenheit!

Erleben Sie einen tollen Abend mit wunderbaren Melodien, präsentiert von Meisterinnen und Meistern ihres Fachs.

Sara-Bigna Janett, Sopran

Christoph Waltle, Tenor

Claudio Danuser, Bass-Bariton und Moderation

Risch Biert, Klavier

Kommen Sie mit dem ÖV und fahren Sie nach dem Konzert gratis mit dem Kulturbus nach Scuol, Ftan, Ardez und Tarasp.

Informationen: sent-concerts.ch

Eintritt: CHF 25.00 oder CHF 20.00 mit der Kunden-/Familienkarte 5 für 4

Sent, Sonntag, 22. Oktober 2022, 20.30 Uhr, Kirche



Live-Konzert

Ardez

Sonda/Samstag ils 22 october

Im Chasa Crusch 117

Einlass ab 19.00 Uhr,
Konzertbeginn: 20.00 Uhr

«Real Silk» Coverband

Andreas Wildi: Gesang, Gitarre, Keys

Franz Amrein: Drums, Gesang

Reto Ackermann: Gitarre, Bluesharp, Gesang

Daniel Rufenacht: Bass, Gesang

Rock / Pop / Blues / Folk und was das Herz begehrt!

Tuots sun cordialmaing invidats / Alle sind herzlich willkommen

Kein Eintritt – Kollekte – Getränke

Auskunft und Organisation:

Rene Rhyner, 079 406 20 39, rene@c117.ch, www.c117.ch

Ardez, Samstag, 22. Oktober 2022, 19.00 Uhr, Chasa Crusch 117



Gastronomische Spezialitäten

Ftan

Hotel Pizzeria Bellavista Ftan
7551 Ftan, Tel. 081 864 01 33

- Gutbürgerliche Küche mit Pizza, traditionellen Gerichten, Bündner Spezialitäten und Japanischen Köstlichkeiten

Tarasp

Schlosshotel Restaurant Chastè

Sparsels 154, 7553 Tarasp
Tel. 081 861 30 60

www.schlosshotelarasp.ch

Montag und Dienstag Ruhetag

- Hotel und Restaurant mit 500-jähriger Familiengeschichte
- Engadiner Ambiente in Kombination mit Kulinarik von Küchenchef Andreas Heidenreich und Team.
- „Bocca Fina“ Gourmetmenü mit 16 Gault&Millau Punkten, nur auf Vorreservation
- Ustaria Speisekarte mit Chastè Menü und Klassikern wie Bouillabaisse und Chateaubriand
- Ustaria Mittagskarte mit schöner Auswahl an rustikalen und einheimischen Spezialitäten

Guarda

Die Crusch Alba in Guarda ist Dorfbeiz und Feinschmecker* Innen-Restaurant.

Chasa 45, 7545 Guarda, Tel. 081 860 16 16

- Wir interpretieren alte Rezepte neu, verarbeiten Tiere von Kopf bis Fuss und Pflanzen von der Wurzel bis zum Samen.
- Unsere Speisen und Getränke fertigen wir aus saisonalen Naturprodukten, wenn immer möglich aus der Nachbarschaft oder aus eigener Wildsammlung.

Montag und Dienstag Ruhetag

Scuol

Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria

7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl bis 23.00 Uhr
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

Hotel Filli – Restaurant-Bar-Lounge

7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27
hotel.filli@bluewin.ch

täglich mittags und abends geöffnet

Aus heimischen Küchen

- Hausgemachte Capuns
- Hirschfilet vom Grill mit Engadiner Krautpizokel

Fillis Klassiker

- Kalbsleber «Venezia» mit Rösti
- Saltimbocca alla Romana mit Risotto ai Funghi

Fillis Specials

- Ciccorino rosso an Sardellen-Knoblauchdressing
- Die besten Stücke von Engadiner Rindern vom Grill
- Engadiner Kalbskotelett
- Marcos Foie gras

Bun appetit!

Engadiner Boutique- Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol, Tel. 081 861 09 09
www.guardaval-scuol.ch schreiben!

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

Hotel & Restaurant Bellaval

7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81

- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein» (ab 1 Person)
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch (ab 1 Person)
- Feine Flammkuchen
- Engadiner Spezialitäten und internationale Küche
- Umfangreiche Weinkarte mit über 200 Weinen aus der ganzen Welt

Restaurant Nam Thai

im Engadin Bad Scuol, 7550 Scuol
Tel. 081 864 81 43, namthai@belvair.ch
www.belvair.ch/nam-thai
www.namthai.ch

- Thailändische Spezialitäten nach Originalrezepten von unseren Thai-Chefs zubereitet
- Spezielle Vorspeisenplatte «Best of starter» (ab 2 Personen)
- Thailändische Suppen, Curries, Fleisch-, Fisch- und Vegetarische Gerichte
- Köstliche Desserts aus Fernost
- Im Nam Thai bieten wir auch Take Away an, falls Sie einmal unser Thai-Essen zuhause geniessen möchten. In der Hochsaison kann das Take Away Angebot kurzfristig eingeschränkt sein. Wir empfehlen Ihnen telefonisch zu bestellen.

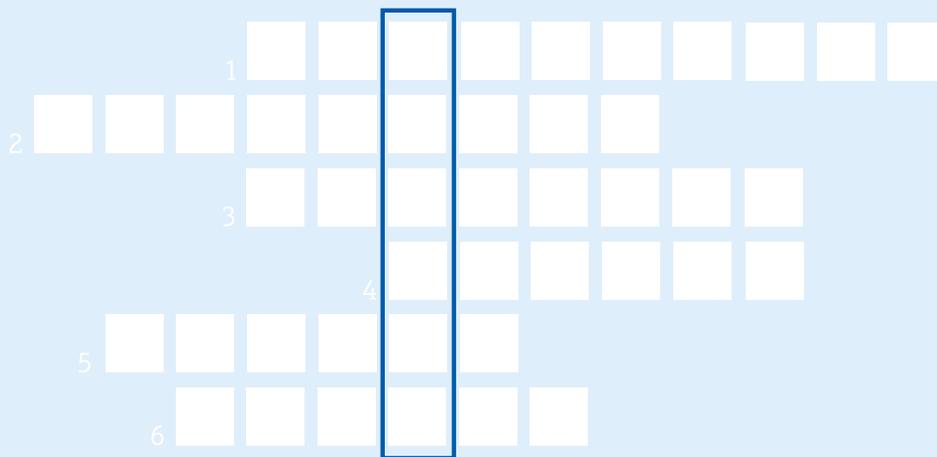


Teilnehmen und gewinnen
via allegra.online!



PREIS-
RÄTSEL

Die Fragen



1. Jasmin Egli leitet in Samnaun im Sommer die ...
2. Sie dienen der Orientierung in der Landschaft
3. Der Redaktor Jürg Wirth begibt sich ab dieser Ausgabe regelmässig dahin
4. In diesem Dorf befindet sich das Museum «Stamparia»
5. Nachname der Jugendmusik-Dirigenten Flurin und Reto
6. Andere Bezeichnung für Flachs

Bitte senden Sie Ihre Antworten bis zum 17. November 2022 an:
Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!

Lösungswort

Name / Vorname

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter:

Scuol-Zernez Samnaun Val Müstair

E-Mail Adresse:

WETTBEWERBBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (Ausnahme: ALLEGRA-Mitarbeiter). Pro Haushalt wird nur eine Antwort verlost. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Gewinner des Preisrätsels erhalten einen 100-Franken Gutschein. Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison aus allen Teilnehmenden verlost.

1. PREIS



Typically Swiss Hotel Altana, Scuol

Drei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer inklusive einem 3-Gang Abendmenu am Anreisetag.

Hotel Altana, Adrian M. Lehmann, Via da la Staziun 496, 7550 Scuol.
Tel. 081 861 11 11, hotel@altana.ch, altana.ch
Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über die Fest- und Feiertage sowie während Spezialanlässen einlösbar.

100-FRANKEN-GUTSCHEINE DER MONATSVORLOSUNG

- Central-Garage Denoth AG, Autowäsche vom Feinsten, Stradun 270, 7550 Scuol, garage-denoeth.ch
- Impraisa Electrica IES, Ihre Elektrofachleute aus Scuol, Stradun 404, 7550 Scuol, impraisa-electrica.ch
- Girella Brocki, Schätze aus zweiter Hand, Via Sura 73, 7530 Zernez, girella-brocki.ch
- Dorf-Center Scuol, Mode & Schmuck, Stradun 404, 7550 Scuol, dorf-center.ch
- Falegnamaria Curdin Müller SA / Butia Curdin Müller, Stradun 402, 7550 Scuol, mobigliamueller.ch
- Arena Tech AG, @Center Scuol, Stradun 404, 7550 Scuol, arenatech.ch

Die Gutscheine können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden. Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

2. PREIS



Haus Derby, Samnaun

Drei Übernachtung für 3 Personen in einer hellen und gemütlichen Ferienwohnung im Herzen von Samnaun.
Wert: CHF 500.00

Exklusiv Reinigung und Kurtaxe, buchbar 6 Monate vor Reiseantritt.

Haus Derby, Frau Nadine Raue, Dorfstrasse 13, 7563 Samnaun Dorf, Tel. 071 886 48 92, info@hausderby.ch, hausderby.ch

3. PREIS



Chasa Werro, Sent

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im Chasa Werro in Sent und pro Person einen Eintritt ins

Bogn Engiadina Scuol. Wert: CHF 260.00

Chasa Werro, Frau Marianne Werro, Sot Pradè 137, 7554 Sent
Tel. 078 905 03 28, cmwerro@bluewin.ch, werroengadin.ch

Herzliche Gratulation!

GewinnerIn des ALLEGRA-Preisrätsels Nr. 4 Sommer 2022:

Karin Wullschleger, Watterswil

Auflösung des Preisrätsels in ALLEGRA Nr. 5 Sommer 2022:

CULTURA



Markus Netzer ist 41 Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei Kindern, Dominik (9) und Angela (12). Er betreibt einen Bauernhof in Tarasp mit Milchkühen und Kälbermast. (Foto: zvg)

DREI WÜNSCHE

Markus Netzer wünscht sich, dass ...

- 1** alle in der Familie gesund bleiben.
- 2** das Problem mit dem Wolf gelöst wird und wieder eine vernünftige Alpwirtschaft möglich ist.
- 3** der sinnlose Krieg in der Ukraine ein gutes Ende findet.

MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:

Region Scuol: 081 864 12 12

Region Zernez: 081 856 12 15

15./16. Okt.	Dr. med. J. Pietraszkiewicz	081 864 12 12
22./23. Okt.	Dr. med. D. Laude	081 856 12 15
29./30. Okt.	Dr. med. I. Zürcher	081 864 12 12
5./6. Nov.	Dr. med. J. Pietraszkiewicz	081 864 12 12
12./13. Nov.	Dr. med. D. Laude	081 856 12 15
19./20. Nov.	Dr. med. A. Chapatte	081 864 12 12

Region Samnaun:

Ganzjährig	Bergpraxis Samnaun	081 822 12 00
------------	--------------------	---------------

Spitäler

Unterengadin	Ospidal Engiadina Bassa	081 861 10 00
Val Müstair	Center da sandà Val Müstair Sta. Maria	081 851 61 00

Zahnärzte

Ganzjährig	Dr. med. dent. S. Wolfsberg, Scuol	081 864 72 72
Ganzjährig	Dr. med. dent. A. Imobersteg, Scuol	081 864 86 86
Nach Vereinbarung	Dr. med. dent. H. Cueni, Sta. Maria, www.csvm.ch	081 851 61 80

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Sanitätsnotruf	144	
Europäischer Notruf		112
Polizei	117	
Feuerwehr	118	
Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten)		081 864 13 05
Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten)		081 864 93 70
Schweizerische Rettungsflugwacht		1414
Psychiatrische Dienste Graubünden		058 225 25 25
Strassenzustand (www.strassen.gr.ch)		163

PANNENHILFE

TCS-Pannendienst		140
S-chanf – Il Fuorn – Zernez – Flüela – Garsun		081 830 05 96
Vinadi – Scuol – Garsun – Guarda		081 830 05 97
Grenze – Val Müstair – Il Fuorn		081 830 05 98
Samnaun		081 830 05 99



apoteca & drogeria
engiadinaisa

Vossa sandà es pro nus in buns mans

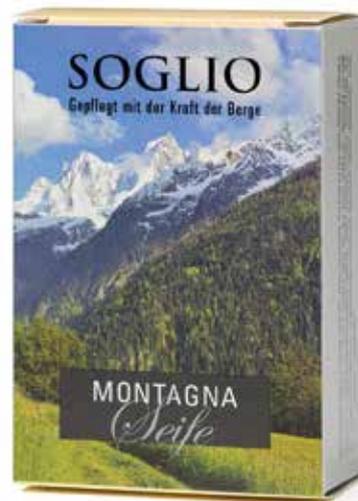
Ihre Gesundheit ist bei uns
in guten Händen!

Die einzigartigen Pflegeprodukte aus den Bergen des Bergell stehen für höchste Qualität und eine tiefe Verwurzelung mit der Bergregion. Regionale und biologisch produzierte Alpenrohstoffe werden nachhaltig veredelt und zu einer vielfältigen Produktpalette weiterverarbeitet.

Entdecken Sie Soglio in der Apoteca & Drogeria Engiadinaisa!

SOGLIO
Geflegt mit der Kraft der Berge

Nus as
cusgliain
gugent
—
Wir beraten
Sie gerne



Apoteca & Drogeria Engiadinaisa SA

Stradun 322 • CH - 7550 Scuol • T: +41 81 864 13 05 • F: +41 81 864 83 40 • info@apoteca-scuol.ch • apoteca-scuol.ch

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.00 - 12.30 | 13.30 - 18.30 • Samstag 08.00 - 12.30 | 13.30 - 17.00

An Feiertagen abweichende Öffnungszeiten

Mineralbad Bogn Engiadina Scuol

INSOLIT⁵

Das aussergewöhnliche Saunaerlebnis

geht weiter!

Mit nationalen Aufgussmeistern
10. bis 13. November 2022



www.insolit.ch

 Bogn Engiadina Scuol